

UNSERE STADT

STADTGEMEINDE STOCKERAU



Die Trichtergesellschaft Stockerau ist ein dem Fasching sehr verbundener Stockerauer Verein; hier beim Empfang im Rathaus mit Bürgermeister Helmut Laab anlässlich des 120jährigen Bestehens des Vereins am 11.11.2011

Seite 6

Eisdisco

Seite 11

Fossilienwelt

Seite 19

Feuerwehr

Firmengründungen in Stockerau

Die Firma „J. Weipert & Söhne k.k. ausschließlich privilegierte Maschinenfabrik und Eisengießerei“ in Stockerau wurde 1882, also vor nunmehr 130 Jahren, gegründet.

Die Firma befand sich beim Belvedereschlössl, das Verwaltungsgebäude war und erstreckte sich von der Belvederegasse im Norden bis zum Göllersbach-Mühlbach im Süden. Die meisten Werkshallen standen dort, wo sich heute der Belvederegarten befindet.

Die Begründer der ersten Firma waren die süddeutschen Ingenieure, die Herren A.B. Drautz und D. Hahn aus Württemberg. Sie betrieben anfangs noch keine eigene Fabrik, sondern sie beschränkten sich auf den Import und Wiederverkauf von landwirtschaftlichen Maschinen die aus den bekannten Werken des Hauses Weipert & Söhne aus Heilbronn kamen.

Erst als die neuen Zölle den Maschinenimport aus dem Ausland nahezu völlig lahm legten, begannen die Genannten im Inland eine selbstständige Filialfabrik zu gründen, in welcher sie bald mit der Erzeugung der gut eingeführten landwirtschaftlichen Maschinen begannen. Der eigentliche Beginn die-



ser Fabrikation fällt ins Jahr 1882, als sie in den Räumen einer ehemaligen Kistenfabrik in Stockerau in bescheidener Dimension begannen. Aus der früheren Fabrik stand eine 20 PS-Dampfmaschine und 20 Arbeiter zur Verfügung. Es ging aber stets aufwärts. Im Jahr 1886 musste eine eigene Gießerei gebaut werden. Im Jahr 1890 trat Ing. Carl Treiber in die Firma ein und ersetzte den früheren Gesellschafter A.B. Dautz. Es folgte eine wesentliche Vergrößerung des Betriebes und die Fabrikation von Transmissionen (Vorrichtungen zur Kraftübertragung). 1896 trat Herr Gustav Krautheim in die Firma ein und ersetzte den aus der Firma geschiedenen

D. Hahn. Die Herren Treiber und Krautheim führten bedeutende Zubauten aus, brachten eine 50 PS-Dampfmaschine und bauten eine zweite Gießerei. Das Firmenareal war 15.000 Quadratmeter groß und die Firma hatte 350 Beschäftigte. Die Firma war Spezialist für Transmissionen, Rotationspumpen, Hochdruckgebläsen, Kupplungen und Lager und erzeugte später sogar Franzis-Turbinen. Ein Regler so einer Turbine ist im Bezirksmuseum Stockerau ausgestellt.

Die unsicheren wirtschaftlichen Verhältnisse nach dem Ersten Weltkrieg führten dazu, dass die Firma Weipert im Jahr 1924 mit der Maschinenfabrik Heid zusammen-

gelegt wurde. 1933 wurden die Werkshallen abgebrochen. Im Dezember 1933 wurde der 38 Meter hohe Schornstein der Firma Weipert, als letztes Wahrzeichen umge-

legt. Die Weltwirtschaftskrise machte einem Stockerauer Betrieb ein Ende. Die Stadtgemeinde Stockerau verhandelte mit der Firma Weipert und kaufte das Belvedere, vier Wohnhäuser und den gesamten Fabriksgrund im Ausmaß von 19.795 Quadratmetern mit 60.000 S, wobei nur 25.000 S in bar zu bezahlen waren. Der Rest wurde in 16 Halbjahresraten aufgeteilt. Es wurden Straßen angelegt, die Gründe parzelliert, Wasser, Gas und Strom eingeleitet. Eine Gasse von der Belvederestraße nach Süden heißt zur Erinnerung an die Firma die dort vorher bestand „Weipert Gasse“.

Dr. Günter Sellinger



BESTATTUNG STOCKERAU e.U.

2000 Stockerau, J.-Wollik-Straße 1
Telefon: 02266/695 - 2410

Rund um die Uhr für Sie erreichbar
unter 02266/695-2400

Montag: 7 - 12 Uhr und 12.45 - 16.30 Uhr
Dienstag - Donnerstag: 7 - 12 Uhr und 12.45 - 15.30 Uhr
Freitag: 7 - 12 Uhr



**Liebe Leserin,
geschätzter Leser!**

Vielleicht haben auch Sie in den Medien über Sparpläne im Bereich des Bundesministeriums für Justiz – damit verbunden auch Pläne für die mögliche Schließung des Bezirksgerichts Stockerau – gelesen. In einer Zeitung vom 17. Jänner 2012 wurden die Bezirksgerichte Ebreichsdorf und Stockerau als die beiden in Niederösterreich in Betracht kommenden Bezirksgerichte genannt. Kein Bezirksgericht in Stockerau, der größten Stadt des Weinviertels, im Bezirk mit dem österreichweit größten Bevölkerungszuwachs mehr zu haben würde bedeuten, dass alle bisher hier durchgeführten Verfahren vor allem in Pflschafts- und Familienangelegenheiten dann in Korneuburg durchgeführt werden; dass unsere Stockerauer Bürgerinnen und Bürger wenn sie im Grundbuch etwas nachschauen wollen nach Korneuburg fahren müssen, usw.

Ich habe daher dem Gemeinderat die Beschlussfassung einer entsprechenden Resolution an Frau Bundesminister Dr. Beatrix Karl und die gesetzgebenden Körperschaften vorgeschlagen, mit der die politischen Vertreter unserer Stadt alle Verantwortlichen nachdrücklich ersuchen, diese geplante Maßnahme nochmals zu überdenken.

Ich sehe beim besten Willen keine Strukturreform darin, einfach zwei Bezirksgerichte zu schließen. Die Geschäftsfälle werden deswegen nicht weniger, sie werden nur woanders bearbeitet. Auch das dafür notwendige Personal wird nicht weniger, es wird nur woanders eingesetzt werden. Das Bezirksgericht Stockerau ist nach mehreren Untersuchungen das österreichweit am effizientesten und schnellsten arbeitende Bezirksgericht. Zudem wurde das Gerichtsgebäude erst vor zwei Jahren einer gründlichen Sanierung unterzogen. Wenn die Schließung wirklich geplant gewesen wäre, hätte man das Haus nicht mit Steuergeldern auf den letzten Stand bringen dürfen.

Es gibt einige Bezirksgerichte in Niederösterreich, beispielsweise Laa oder Zistersdorf, die kleinere Gebiete oder wesentlich weniger Bürgerinnen und Bürger zu betreuen haben als das Bezirksgericht Stockerau in der größten Stadt des Weinviertels. Diese Gerichte sollen bestehen bleiben und ein Gericht in einer großen Stadt geschlossen werden und den Bürgerinnen und Bürgern längere Wege zugemutet werden?

Wo soll da die Einsparung sein?

Ihr


Helmut Laab
Bürgermeister



Bürgermeisterstammtisch
23. Februar 2012, ab 18 Uhr
Hallenbadrestaurant HazweiO GmbH
Weg zum Hallenbad 1

Inhalt

Firmengründungen in Stockerau	2
Bürgermeister	3
Neuer Bezirkshauptmann in Korneuburg	4
Pfarrer	5
Eisdisco	6
Umweltfreundlicher Linienbus	7
Lenauthheater	8
Bundeshandelschule Stockerau	8
Fossilienwelt	9
Stockerau durch die Jahrhunderte	10
Der Heilige Koloman	11
Lesezeichen	12
WWW	13
FF Stockerau	18
Ball der Feuerwehr	19
Rettungsgasse	20
Hilfswerk	21
Arche	21
Sport	22
Pranger/Vorhang	23
Ehrungen	24
Unsere Straße	24
Gemeinderätin	24
Servicedienste	26

Impressum

**Medieninhaber, Redaktion
und Verlag:**

Stadtgemeinde Stockerau,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Herausgeber:

Bürgermeister Helmut Laab,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Gestaltung und Druck:

Bösmüller Print Management,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Str. 3,
www.boesmueller.at

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:**

17. Februar 2012

Inseratenannahmeschluss:

16. Februar 2012



Wir stellen vor:
Frau Mag. Radha Petters
 AK-Leiterin für Soziales & Jugend:



Was erhoffen sie sich durch den Beitritt für Stockerau?

Ich erhoffe mir eine nachhaltige produktive Zusammenarbeit von Bevölkerung und Politik. Ein hoher Stellenwert muss der aktiven Einbeziehung der Stockerauer Jugend zukommen. Essentiell ist, dass sie künftig mit am Besprechungstisch sitzen sollte und nicht von Entwicklungsprozessen ausgeklammert wird.

Welches Projekt liegt Ihnen besonders am Herzen?

Besonders liegen mir soziale Projekte, v.a. im Bereich aller Kinder und Jugendlichen am Herzen. Dieser Bevölkerungsgruppe gehört immerhin die Zukunft und wir sollten besser Türen öffnen, als sie vor ihrer Nase zu verschließen.

Weitere Infos erhalten sie:

- Auf der Gemeinde-Homepage / link „Dorf & Stadterneuerung“
- In der Gemeindezeitung „Unsere Stadt“
- Bei Herrn Dipl.-Ing. Edwin Hanak im Rathaus: jeden Dienstag von 13:15 bis 16:00 oder nach Vereinbarung, sowie unter 0676 88591223 oder edwin.hanak@dorf-stadterneuerung.at
- Von „4Stockerau“ unter stock.erneuerung@gmx.at
- Auskunft über Termine der Arbeitskreise bei Fr. Kracher unter Tel.: 0650 402 64 17

P.S. Die Teilnahme & Mitarbeit an den div. Arbeitskreisen ist jederzeit möglich!!!

Dr. Waltraud Müllner-Toifl ist die Nachfolgerin von Dr. Norbert Haselsteiner



© NÖ Landespresseshift/Reinberger

Auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll fiel in der Sitzung der NÖ Landesregierung vom 10. Jänner 2012 der Beschluss über den neuen Bezirkshauptmann in Korneuburg. Mit sofortiger Wirksamkeit wurde HR Dr. Waltraud Müllner-Toifl zur Nachfolgerin von Dr. Norbert Haselsteiner bestellt.

HR Dr. Waltraud Müllner-Toifl wurde am 13. August 1959 geboren. Nach der Matura in Hollabrunn absolvierte sie in den Jahren 1977 bis 1981 das Studium der Rechtswissenschaften

an der Universität Wien. Im Jahr 1982 trat sie in den Landesdienst ein. Von 1994 bis 2003 war sie an der Bezirkshauptmannschaft in Korneuburg tätig, im Jahr 2003 wurde sie Bezirkshauptmann-Stellvertreterin in Tulln, im Jahr 2006 Bezirkshauptmann-Stellvertreterin in Horn. Seit 12. Jänner 2009 war Müllner-Toifl Leiterin der Abteilung Personalangelegenheiten B. Ihr Vorgänger an der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg, Dr. Norbert Haselsteiner, ist seit November 2011 Bezirkshauptmann in Melk.

Interreligiöses Treffen



Mit einem Besuch in der römisch-katholischen Stadtpfarrkirche wurde die Reihe der gegenseitigen Besuche in den jeweiligen Gebetshäusern abgeschlossen.

Das nächste Ziel ist eine gemeinsame Veranstaltung noch heuer im Frühjahr oder Spätsommer, bei der es wieder um Verständnis für die Eigenheiten und die Kulturen anderer Religionen gehen wird. Zu dieser werden auch die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sehr herzlich eingeladen werden. Sobald ein Termin und Einzelheiten feststehen wird UNSERE STADT darüber berichten.

musicalstar & entertainerin
Maya Hakvoort
 mit orchester live in concert

This is my LIFE

freitag 23. märz 2012
 Z2000 stockerau
 Beginn 19:30 Uhr

LYONNESS NOV ORF HD MAGIC LIFE

Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689
 Vorverkauf: € 25,- / Abendkassa € 27,-, freie Sitzplatzwahl



© kathbild.at/Rupprecht

Wohl dem Menschen, der über sich lachen kann...

Was das Leben schön und lebenswert macht – darüber gibt es unterschiedliche Ansichten. Besinnung auf das Wesentliche, sich mäßigen mit weniger auskommen, die Stille suchen und sich so mit einer neuen Aufmerksamkeit dem Mitmenschen zuwenden – das ist ein möglicher Zugang – die kirchliche Fastenzeit lädt dazu ein. Weil vielen Menschen das dann aber doch zu einseitig war, ist der Fasching entstanden – mitunter eine Zeit der Extreme in die andere Richtung: ausgiebig Essen und Trinken, Feiern und ausgelassen sein und anstelle von zu viel Nachdenken einfach die schönen Seiten des Lebens genießen.

Beides gehört zusammen scheint mir, beide Zeiten haben ihren Wert. Und eine Haltung, die sie beide verbindet, ist der Humor. Wohl dem Men-



Im Dom zu Mainz gibt es eine der wenigen Darstellungen, auf denen Christus am Kreuz lächelt

schen, der herzlich über sich selbst lachen kann! Wohl dem, der sich in seinem Mühen und in seinem Engagement bei allem Einsatz dann doch nicht zu ernst nimmt. Wohl dem, der über andere lachen kann – nicht das böse und zynische Lachen über den Fehler und Schaden der anderen, sondern das Lachen, das einem tiefen Wohlwollen entspringt, das den Mitmenschen trotz seiner Fehler und seiner sperrigen Seiten mit einer befreienden

Leichtigkeit sieht. In der geistlichen Tradition ist eine Form der Sünde nämlich genau die Übertreibung. Etwa der Perfektionismus: da wird die wertvolle Haltung, seine Aufgaben gut und gewissenhaft zu erfüllen im Extremfall zu einer pedantischen Tyrannie übertrieben. Wohl dem Menschen, der rechtzeitig über sich lachen kann und Freude hat, auch über die eigenen Fehler zu stolpern! Oder die Sorge um andere: da wird dann aus der so wichtigen Aufmerksamkeit für andere der ständige Drang sich um alles und jedes zu kümmern – nur nicht um sich selbst. Wohl dem Menschen, der über sich



Die lächelnde Madonna zu Lauter

selbst lachen kann, wenn er sich so unentbehrlich für andere findet! Oder die gegenteilige Haltung – oder ganz etwas anderes – die Beispiele lassen sich beliebig fortsetzen.

Ich wünsche Ihnen jedenfalls jenen Humor, der Sie Ihr Leben und das Leben Ihrer Mitmenschen ein wenig leichter, gelassener und freundlicher sehen lässt, der Ihnen ein Lächeln entkommen lässt und in kleinen Portionen zu einem schönen und lebenswerten Leben beiträgt.

Markus Beranek, Pfarrer

SIE KOMMEN BESSER AN!

0650/80 555 08

KILLIAN Taxi

2000 Stockerau, Ortsstraße 10



• zuverlässig • pünktlich • umweltfreundlich • günstig ans Ziel!

Johann Einsiedl verstorben



Am 12. Jänner 2012 ist Johann Einsiedl, ein langjähriger, treuer Museumsmitarbeiter im 92. Lebensjahr verstorben.

Johann Einsiedl wurde am 26.8.1920 in Wullersdorf geboren. Nach dem Schulbesuch musste er zur Deutschen Wehrmacht einrücken und war als Funker eingesetzt. Die französische Kriegsgefangenschaft blieb ihm nicht in guter Erinnerung. Er wurde dann Beamter bei der Bundesbahn und war einige Jahre auch Bahnhofsvorstand in Stockerau. Als die Stadt ihr 80. Jubiläum feierte, wurde im Volksheim eine „Eisenbahn-Ausstellung“ gezeigt, die Johann Einsiedl zusammengestellt hat. Ungefähr 1973 stieß er auch zum Bezirksmuseum Stockerau, in dem er mit Prof. Pavlica Dienst machte, und so das Museum überhaupt zugänglich erhielt. Als Dr. Sellinger im Jahr 1981 Leiter des Bezirksmuseums wurde, war Johann Einsiedl ein treuer und immer verlässlicher Mitarbeiter. Er machte zahlreiche Führungen im Museum und darüber hinaus arbeitete er viele Stunden in aller Stille und inventarisierte die Bibliothek des Museums. Ihm wurde daher am 25.10.1985 das Kulturehrenzeichen der Stadt Stockerau in Silber überreicht. Wir werden ihn nicht vergessen und ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Discostimmung am Eislaufplatz

Am 5. Jänner 2012 fand seit langem die erste Eisdisco statt. Leider spielte das Wetter nicht mit, es regnete in Strömen. Dennoch waren dreihundert tanz- und eislaufbegeisterte Stockerauerinnen und Stockerauer gekommen



und unterhielten sich trotz der widrigen Wetterverhältnisse zu heißen Rhythmen von DJ El-Ripo ganz hervorragend. Das Veranstaltungsteam mit Günter Lehner an der Spitze bedankt sich bei allen die trotz des schlechten Wetters bis zum Schluss durchgehalten haben. Am 4. März 2012 findet wegen des großen Erfolges eine weitere Eisdisco auf dem Eislaufplatz im Erholungszentrum Stockerau statt.

1000 Jahre Stockerau – eine Stadt feiert 1. Juni – 3. Juni 2012

Zum 1000jährigen Jubiläum unserer Stadt wollen wir mit Ihnen ein großartiges Fest feiern. Von 01.- 03. Juni 2012 werden wir am Festgelände des Stadion Alte Au einen Höhepunkt nach dem anderen präsentieren. Am Freitag, 01.06. ab 18.00 Uhr bildet „Die Nacht der Stockerauer“ den Auftakt des Wochenendes mit Auftritten von Stockerauer Künstlern und Bands, darunter „Die Stockerauer“, Markus Hackl, Dolce Vita - ABBA Show, Swinging Sound, Late Night & MadRock - bei freiem Eintritt. Absolutes Highlight der 3-tägigen Feierlichkeiten ist sicher das große Open Air Konzert der EAV am Samstag, 02.06. um 20.00 Uhr auf der „Frischeis-Bühne“. Für die Verantwortlichen ist es eine große Freude diese österreichische TOP-Gruppe in Stockerau begrüßen zu können. Zum Abschluss der Jubiläumsfeier findet am Sonntag, 03.06. ab 10.00 Uhr das große Vereine- und Familienfest mit ORF Radio NÖ Frühschoppen ebenfalls auf der Frischeis Bühne statt. Am Festgelände erwartet die Besucher ein Familienfest für Jung und Alt mit Musik, Spielstationen, Hüpfburgen, Live-Bühnenshows, Ehrungen und vielem mehr - Eintritt frei!

1000 jahre stockerau
2012 | 2012



SA 02.06.2012 20 Uhr
Stadion „Alte Au“

VVK-Karten erhältlich: 23,-

Kulturamt Stockerau

Volksbank Donau-Weinland

www.oeticket.com



Umweltfreundlicher Linienbus



Seit Ende Oktober vergangenen Jahres ist einer der weltweit umweltfreundlichsten Linienbusse auf der Kraftfahrerinie der Firma Penner, Verkehrsverbundlinie Nr. 435 in Stockerau unterwegs. Der neue Linienbus ist mit einem Motor der Emissionsklasse EEV ausgestattet, dies ist die zur Zeit umweltfreundlichste Motortechnologie. Die höheren Investitionskosten

für diese Emissionsklasse nahm die Firma Penner gerne in Kauf, da sie überzeugt ist, dass der jetzt schon umweltfreundliche Bus durch diese moderne Technologie noch mehr an Bedeutung gewinnen wird. Umweltschutz ist in aller Munde – schön, dass Stockerauer Unternehmen nicht nur davon reden, sondern auch etwas dafür tun!

Stockerauer Osterparade 2012

DIE JUNGEN ZILLERTALER

Dolce Vita

30. 3. 2012, 20 Uhr

Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2

Eintritt inkl. Tischkarte: Vorverkauf: € 20,- / Abendkasse: € 22,-
Kupon für ein Begrüßungsgetränk und einen Österrischenteller € 13,-
Karten: Kulturamt/Bathaus 02266/67689

Z-2000 CITY HOTEL

Gedenken
an die Opfer des
12. Februar 1934

So, 12. Februar 2012
18 Uhr
im Park des
Belvedereschlüssels

Musikalische Umrahmung:
Ensemble der Musikschule Stockerau

DRUCKEREI BÖSMÜLLER

Wir suchen die Besten!

LEHRE MIT KARRIERE im DRUCKWERK STOCKERAU

BUCHBINDER/IN | VERPACKUNGSTECHNIKER/IN

Bewirb Dich schriftlich bei:
Druckerei Bösmüller
Josef Sandhoferstraße 3
2000 Stockerau
z. Hd. Frau Christine Poisinger
c.poisinger@boesmueller.at
www.boesmueller.at

Scharfrichter Lang - der letzte Österreichische Henker von und mit Gerhard Dorfer

Josef „Pepi“ Lang war k.u.k. Scharfrichter. Er galt als Meister seines Faches und war weithin bekannt, sogar bis in die USA – 45 Sekunden für eine Hinrichtung, das machte Pepi Lang nicht so schnell jemand nach. Vor seiner Henkerskarriere war „Herr Pepi“, wie er von seinen Gästen liebevoll genannt wurde, Kaffeesieder und wegen seiner gemütlichen Wesensart beliebt. Nachdem er sein Amt als Scharfrichter 18 Jahre lang ausgeübt hatte – wir befinden uns in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts - muss er wegen der Abschaffung der Todesstrafe seinen Ruhestand antreten und rätioniert nun über die Gegenwart und schwelgt in der Vergangenheit.

Gerhard Dorfer und Anton Zettel haben aus dieser ungewöhnlichen Lebensgeschichte ein satirisches Einpersonenstück



gemacht, das am 18. April 1971 in Zürich uraufgeführt wurde, 1972 wurde es in Wien im Kellertheater der Josefstadt mit Felix Dvorak in der Hauptrolle gespielt. Eine CD mit Helmuth Qualtinger als Scharfrichter Lang ist ebenfalls erschienen.

LENAUTHEATER
THEATER IM LENAUSAAL

Samstag, 3. März 2012,
20:00 Uhr. Lenausaal
Karten: im Kulturamt
oder unter: 069913390001
oder www.lenautheater.at

Aufbaulehrgang in der Bundeshandelsschule Stockerau

Bereits seit dem Schuljahr 2005/06 läuft an der Bundeshandelsschule Stockerau erfolgreich der Aufbaulehrgang. In sechs Semestern kann man in dieser Abendform der Handelsakademie das „Reife- und Diplomprüfungszeugnis“ erlangen. Absolventen einer Handelsschule bzw. einer anderen 3-jährigen Fachschule mit kaufmännischen Inhalten sind Zielgruppe dieses Lehrgangs. Der Unterricht findet von Montag bis Freitag zwischen 18:00 und 21:15 Uhr statt. So haben auch berufstätige Personen die Chance sich am Abend weiterzubilden und so einen entscheidenden Karriereschritt zu setzen. Neben der zweiten lebenden Fremdsprache Italienisch ist der Ausbildungsschwerpunkt Finanz- und Risikomanagement. Die Teilnehmer sind sicherlich gefordert, so benötigt man neben Full-Time-Job und anderen Verpflichtungen Energie, Leistungsbereitschaft und Durchhaltevermögen, um die hochwertigen, aber zeitintensive



Ausbildung bewältigen zu können.

Umso größer sind die Freude und der Stolz, wenn man am Ziel angelangt ist, das können mittlerweile insgesamt 62 Absolventinnen und Absolventen des Aufbaulehrgangs bestätigen.

Im September 2012 beginnt mit Schulstart auch der neue Aufbaulehrgang. Für alle Interessentinnen und Interessenten gibt es am 29. Februar 2012 von 18:00 bis 20:00 Uhr einen Informationsabend, an dem die Schulleiterin, Frau Dipl.-Päd. Brigitte Jirsa, und ihr Lehrerteam gerne für Auskünfte zur Verfügung stehen.



lernquadrat®
Macht einfach klüger.

Nachhilfe.

Jedes Alter. Alle Fächer.
Semesterferien-Intensivkurs
6. – 10. Februar 2012

0 – 24 Uhr:
02262–625 62, 02266–629 29
www.lernquadrat.at



Jeden Mittwoch und Samstag, außer an Feiertagen. Ab 7 Uhr auf dem Rathausplatz.



... den Abschied leben

BESTATTUNG FRITTM
Rathaus Passage 3
2000 Stockerau

Unterstützung und Hilfestellung
im Trauerfall von 0 bis 24 Uhr.
Tel: 02266 63257

150.000 Besucher in der Fossilienwelt

Seit zweieinhalb Jahren gibt es sie nun – die Fossilienwelt Weinviertel. In dieser Zeit hat sie bereits mehr als 150.000 Besucherinnen und Besucher zu verzeichnen – kein Wunder gibt es doch hier das größte fossile Austernriff und die größte fossile Perle der Welt zu bestaunen.

Besucher können in den Schürffeldern „Haifischbecken“ und „Perlenbucht“ selbst nach Haifischzähnen und wertvollen Perlen suchen – ein attraktiver Ausflugstipp für Schulklassen und Familien, aber auch für Gruppen aus Wien, Niederösterreich und Oberösterreich. Auch der Perlenshop der Fossilienwelt

findet großen Anklang, vor allem der 20prozentige Sonderrabat der jeden Freitag auf Schmuck und zahlreiche weitere Warengruppen gewährt wird. Der Leiter der Fossilienwelt, Josef Piller, will die Attraktivität noch weiter erhöhen: „Wir werden noch heuer das Kinder- und Familienangebot ausdehnen! Vor allem der Erlebnis-Spielplatz wird um eine 16 m lange Hangrutsche und eine 30m lange Seilbahn erweitert. Auch das Freigelände wird durch neue Grünflächen noch einladender gestaltet und ab dem Frühjahr wird es für Schulgruppen auch ein schlechtwettertaugliches Angebot geben.“

Nähere Infos:
www.fossilienwelt.at



oben:
Bereits 150.000 Besucherinnen und Besucher besuchten die unterirdische Attraktion.

Zu links:
Derzeit kann man an Freitagen im Perlenshop der Fossilienwelt besonders günstig einkaufen.

Wir bilden Sie aus!

Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege – Ein Beruf mit Herausforderung!

Die Arbeit am Krankenbett kann nicht nach einem starren Schema ausgeführt werden. Sie muss sich den Bedürfnissen der PatientInnen und an deren Zustand anpassen. Die Schaffung einer Atmosphäre, in der sich der Patient körperlich und seelisch wohl fühlt, gehört zu den Aufgaben des gesamten Betreuungsteams.

Zu den Aufgaben der **dipl. Gesundheits- und Krankenpflegepersonen** zählt die individuelle Planung der Pflege, Beratung und Begleitung von gesunden, kranken und behinderten Menschen.

Anmeldefrist: 27. Februar 2012

HEIMHILFE Die sozialen Berufe mit Zukunft! PFLEGEHILFE

Unterstützen Sie als **Heimhilfe** betreuungsbedürftige Menschen aller Altersstufen bei der Haushaltsführung und den Aktivitäten des täglichen Lebens sowie bei der Basisversorgung.

Anmeldefrist: 10. April 2012

Als **Pflegehilfe** unterstützen Sie Angehörige des gehobenen Pflegedienstes für Gesundheits- und Krankenpflege sowie Ärzte bei der Betreuung von pflegebedürftigen Menschen.

Anmeldefrist: 10. April 2012

Nähere Informationen zur Ausbildung:
Telefon: 022 66 / 609 820 oder 821
E-Mail: gukps@stockerau.lknoe.at
www.stockerau.lknoe.at/ausbildung

Schule für allgemeine Gesundheits- & Krankenpflege
STOCKERAU

Landeskliniken-Holding
IHRE GESUNDHEIT. UNSER ZIEL.

Stockerau durch die Jahrhunderte

Das 14. Jahrhundert, von 1300 – 1400

Stockerau und Korneuburg lagen in einem Wettstreit um den Vorrang des Hauptmarktes für das Viertel unter dem Manhartsberg, das Weinviertel. Herzog Friedrich der Schöne bestimmte im Jahr 1327, dass auf der Donau-Strecke zwischen Krems und Korneuburg nur diese beiden Städte das Recht hatten, „Getreide anzuschütten, Holz und Wein anzuziehen und weiter zu verfrachten“. Das bedeutete, dass nur Krems und Korneuburg mit Getreide, Holz und Wein Handel treiben durften. Diese Urkunde vom 5. April 1327 betonte ausdrücklich, dass Stockerau diese Rechte nicht zustanden. Stockerau war aber bereits ein sehr bedeutender Ort. Die Donau, damals ein natürlicher, bequemer und wichtiger Verkehrsweg, floss direkt an den Häusern Stockeraus vorbei. Erst im 19. Jahrhundert wurde Stockerau durch den Eisenbahnbau von der Donau getrennt. Auch die Straßen von Böhmen, Mähren und dem Umland trafen in Stockerau zusammen und führten weiter nach Wien. Die Bevölkerung Stockeraus handelte schon immer mit Produkten aus der Region. Aber jetzt versuchten sie, sich dieses Recht – dieses Privileg – von ihrem Herrscher bestätigen zu lassen. Und tatsächlich, nur wenige Wochen später, nämlich am 15. Juni 1327, erlaubte derselbe Herrscher, Friedrich der Schöne, auch den Bewohnern von Stockerau mit Getreide, Holz



Herzog Friedrich der Schöne von Österreich

und Wein zu handeln. Damit begann ein Streit zwischen Stockerau und Korneuburg, der vierhundert Jahre dauern sollte.

Erst im Jahr 1732 konnten die Streitigkeiten zwischen den beiden Städten beigelegt

werden. Krankheiten, Wetter, Naturkatastrophen, Raub und Plünderungen verhinderten eine erfolgreiche Weiterentwicklung Stockeraus und auch der umliegenden Orte. So kamen Ende Juli 1338 solche Schwärme von Wanderheu-

schrecken, dass sie beim Fliegen die Sonne verfinsterten und, wo sie sich niederließen, meilenweit den Boden bedeckten. Alles, was auf den Feldern war, wurde von ihnen abgefressen, nur den Weinstock ließen sie unberührt. Drei Jahre lang währte diese Plage.

Im Frühjahr 1340 herrschte eine fünfwöchige sehr strenge Kälte und danach richteten Überschwemmungen ungeheuren Schaden an. Im Juni 1349 brach die Pest aus, die bis in den September wütete, nach zehn Jahren kam sie noch einmal wieder (Starzer, Geschichte der Stadt Stockerau, 1911).

Die Adelige, eigentlich Vorbilder und Beschützer, zogen beutelustig wie „Raubritter“ durch das Land. Ein Chronist aus jener Zeit berichtete: „Alle, die edel sein sollten, Ritter, Knechte, Knappen und etliche Herren waren Diebe und Verräter.“ In Mähren, hauptsächlich in Znaim, fanden sie Zuflucht. König Sigismund von Ungarn und Herzog Albrecht IV. von Österreich wollten diesem „Raubrittertum“ ein Ende bereiten und belagerten mit einem Heer die Stadt Znaim. Da aber eine Krankheit, die Ruhr, ausbrach, musste die Belagerung aufgegeben werden und das Heer kehrte wieder nach Hause zurück. Auch Herzog Albrecht IV. erkrankte an der Ruhr und wurde von Znaim nach Klosterneuburg gebracht, wo er am 14. September 1404 verstarb.



Miniatur aus der Toggenburger Bibel (14. Jahrhundert), Beulenpest

Stockerau als Gnadenstätte des Heiligen Koloman

Schon im 12. Jahrhundert wurde an der Stelle des Martyriums des Heiligen Koloman eine Kapelle errichtet. 1345 und 1414 wurde diese dann jeweils erweitert.

1643 wurde der Bau einer neuen Kirche und eines Klosters für den Orden der Franziskaner bewilligt. Als auf die franziskanerfreundliche Kaiserin Maria Theresia ihr Sohn

Josef II. folgte setzte es für die Kirche in Österreich zahlreiche Reformen; unter anderem wurden zahlreiche Klöster aufgehoben so auch im Jahr 1783 das Franziskanerkloster in Stockerau. Dieses wurde danach als Fabrik und später als Kaserne benutzt. Der jetzige Bau an der Stelle des alten Klosters wurde im Jahr 1912 – also vor genau 100 Jahren von Bruno Buchwieser geplant. 1936 wurde die Kirche mit einem neuen Trakt vergrößert.



Ehemalige Gedenksäulen von der Kirche bis zum Kloster

In einem kleinen Ziergarten in der Anlage des „Klösterls“ wurde 1657 ein Heiliges Grab errichtet, das dem in Jerusalem ähnlich war und ebenso viele Schritte von Stockerau entfernt lag, wie jenes bei Jerusalem von der Stadt Jerusalem selbst. Am 3. Mai 1660 wurde es feierlich eingeweiht; 1731 wurde durch die Ledererzunft ein Kreuzgang dazugestiftet und etwa um dieselbe Zeit errichtete die Bruderschaft Stockeraus an der Straße zum „Klösterl“ sechs Kreuzsäulen, die „dem Wanderer die Geheimnisse des bitteren Leidens unseres

Oberstes Bild
So sah das Franziskanerkloster St. Coloman 1743 aus

Mittleres Bild
1955 waren bereits keine Kriegsschäden mehr zu sehen

Unterstes Bild
Das Kloster St. Koloman wie es sich heute dem Betrachter zeigt



Herrn Jesu Christ vorstellen“. Als im Jahr 1679 wieder einmal die Pest in Österreich herrschte, gelobten die Stockerauerinnen und Stockerauer „eine Prozession alljährlich nach dem Heiligen Grabe im Klösterl“; bis zur Aufhebung des Konvents wurden die Prozessionen am Tage des Heiligen Koloman, am 13. Oktober abgehalten. Wie eng die Stockerauer damals mit dem Heiligen Koloman verbunden waren zeigen die zahlreichen Koloman-Bezeichnungen. Ein Teil des Burgfrieds des Ortes Stockerau erhielt eine mit Koloman zusammengesetzte Bezeichnung – Colomannswerd oder Colomannfeld. Am Beginn der heutigen Eduard Rösch-Straße, unmittelbar beim Eingang zum Niembschhof, war früher die Grenze zwischen Grafendorf und Stockerau. Im 17. Jahrhundert war an dieser Stelle ein Schlagbaum errichtet und es wurde eine Maut eingehoben – die „Kolomanimaut“.



Koloman - ganz privat...

Ob historischer Roman, Kinderbuch oder neuestes Sachbuch: Die Stadtbücherei macht das Eintauchen in die Welt des Mittelalters spannend und unterhaltsam.

Gerade im Jubiläumsjahr interessiert die Stockerauerinnen und Stockerauer wie Mann und Frau vor 1000 Jahren ihr tägliches Leben bestritten haben. Was hat man gegessen, was angezogen, wie hat man gewohnt und womit hat man das alles bezahlt?

Das Mittelalter hat schon immer Autoren und Wissenschaftler fasziniert und aufwendige Recherchen führten dazu, dass wir uns heute ganz gut vorstellen können, in welche Lebenswelt der Heilige Koloman hineingeboren wurde.

Tatsache ist, dass wir das Leben von damals verklärter sehen, als es wirklich gewesen ist: Der mittelalterliche Alltag war geprägt von einem nahezu täglichen Kampf ums Überleben. Krankheiten wie die Pest setzten den Menschen zu, die hygienischen Umstände waren katastrophal, Kriminalität und Wegelagererei waren weit verbreitet. Nichtsdestotrotz wurde von den Menschen bisweilen auch ausgiebig gefeiert. Bei Hochzeiten wurde die grobe Arbeitskleidung abgelegt, man machte sich fein und feierte zum Teil tagelang. Hier galt es gerade unter Rittern zu prahlen: Nicht wenige verschuldeten sich bei der Ausrichtung der Feierlichkeiten, wenn sie üppige Festmahle auffuhren oder sich für den großen Tag teure Kleider aus weichem Stoff oder kunstvoll gefertigte Herrenschuhe aus Leder leisteten. Dann wurde der traurige Alltag für eine gewisse Zeit vergessen.

Für alle, die gerne mehr erfahren und in diese Epoche eintauchen möchten, bietet die Stadtbücherei gut zu lesende historische Romane und informative Sachbücher.



Einige Bücher zum Thema „Mittelalter“ in der Stadtbücherei:

- Sachbuch: „Alltag im Mittelalter“ Von Maike Vogt-Lüerssen
 „Wien im Mittelalter“ von Hubert Hinterschweiger
 „Das Leben im Mittelalter“ von Maria Seidemann
 „Affenhaube, Schellentracht und Wendeschuh“ von Gabriele Praschl-Bichler
- Historischer: „Das kupferne Zeichen“ von Katia Fox
 Roman „Das Gutenberg-Komplott“ von Christoph Born
- Kinderbuch: „Die Welt der Ritter im Mittelalter“ von Christopher Gravett
 „Ein Tag im Mittelalter“ von Christa Holtei

Unschlagbare Preise !

Windschutzscheiben-Tausch + Steinschlagreparatur

NETROUGLAS

Peter Netroufal GmbH
 Werkstatt: 2000 Stockerau
 Prager Straße 30

GSM: 0664/40 50 314
 Fax: 02266/68 359
 E-Mail: netrouglas@aon.at

Vorort

SERVICE
rund ums KFZ
zum Toppreis

Was • Wann • Wo

Februar 2012

VORTRÄGE,
KONZERTE,
UNTERHALTUNG**Mittwoch, 1. Februar (Brigitta)****PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM:**Diavortrag – Brigitte Luh „Namibia“,
16.30 Uhr**GRÄFIN MARIZA – eine Aufführung des
Bundesgymnasiums Stockerau, Pfarr-
zentrum Stockerau, 18.30 Uhr, Eintritt:**€ 13,- / Kinder bis 12 Jahre und Schüler-
Innen (mit Ausweis) € 6,50, Vorverkauf:
Raiffeisenbank Stockerau**Donnerstag, 2. Februar (Mariä Lichtmess)****BEZIRKSGRUPPENTREFFEN – Hilfsge-
meinschaft der Blinden und Sehschw-
chen Österreichs**, Hotel Dreikönigshof,
Hauptstraße 29-31, 14 Uhr**JUBILÄUMS-URLAUBSSHOW – Reisebü-
ro Penner**, Veranstaltungszentrum Z-2000,
17 Uhr Einlass und Sektempfang, Musik:Dolce Vita, Stargast: Jazz Gitti, ab 15 Uhr Old-
timer & Starliner-Rundfahrt, Karten nur im
Vorverkauf unter 02266/65984 oder 65124,
Info: www.penner.reisen.at**KLASSENKONZERT,**Dir. Mag. Vörösmarty – „Blech mit Alles“,
18 Uhr, Belvedereschlössl Stockerau**ÖKB-STADTVERBAND STOCKERAU,**

18 Uhr, Sitzung bei E.-Obmann Paul Millmann

**GRÄFIN MARIZA – eine Aufführung des
Bundesgymnasiums Stockerau**, Pfarrzen-
trum Stockerau, 18.30 Uhr, Eintritt: € 13,- /
Kinder bis 12 Jahre und SchülerInnen (mit
Ausweis) € 6,50, Vorverkauf: Raiffeisenbank
Stockerau**Freitag, 3. Februar (Oskar)****ANMELDUNGEN in die 3-jähr. Fach-
schule für Sozialberufe und 1-jähr. Wirt-
schaftsfachschule Stockerau**

von 8 - 16 Uhr, weitere Termine:

13. – 24. 2. 2012, wochentags von 8-15 Uhr,
Horner Straße 56, 02266/64586**OLDIE-ABEND mit DJ Ossi**, 21 Uhr, City
Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Ein-
lass ab 18 Jahre**1. TRACHTENBALL der „Puch-Freunde“**,
20 Uhr, Dorfschenke Oberzögersdorf, Musik:
Dolce Vita, Info: 02266/71198**Sonntag, 5. Februar (Agatha)****PUPPENBÜHNE „Kleine Raupe Nim-
merstatt“** – Tisch- und Mitmachtheater von
Marion Roll, (für Kinder ab 3 J.), 15 Uhr, im
Tratelier, Zugang Sparkassaplatz 5, Eintritt:
Erw. € 7,-, Kinder, Senioren, Behinderte € 5,-,
Familienkarte € 16,- (bis zu 2 Erwachsene + 3
Kinder) Info: www.tratelier.at**Montag, 6. Februar (Doris)****LITERATUR CUVÉE** – Richard Maynau &
Thomas Hanke – „Statt zu singen“, 19.30
Uhr, im Tratelier, Zugang Sparkassaplatz 5,
Info: www.tratelier.at**Mittwoch, 8. Februar (Philipp)****PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM:**
Diavortrag – W. Lirsch, 1. Teil „Einmal um
die Welt – Bangkok, Sidney, Neuseeland“,
16.30 Uhr**Samstag, 11. Februar (Theodor)****LIONS-CLUB KREUZENSTEIN** / Samm-
lung für den Flohmarkt, 9 – 11 Uhr, Lager
Schaumannngasse, Info: Dipl.Ing. Franz Ihm,
Tel. 02266/624164 oder 0664/3073913**13. STOCKERAUER SPORTLER-BALL**Veranstaltungszentrum „Z-2000“ Stockerau,
Einlass: 20 Uhr, Beginn: 21 Uhr, Musik:
„Schickaria“, Lenausaal: Disco, Vorverkauf:
Erw. € 18,00 / Schüler, Studenten € 13,00,
Abendkassa: Erw. € 20,00 / Schüler, Stu-
denten € 17,00, Kartenvorverkauf bei den
Sportvereinen – Baseball, Eishockey, Fußball
und Handball und in der Stadtgemeinde/
Fr. Eder**Sonntag, 12. Februar (Benedikt)****ELEKTROHEURIGER mit DJ Chris Ha &
Marcello Armetta**, 14 - 22 Uhr, im Trate-
lier, Zugang Sparkassaplatz 5, Info: www.
tratelier.at**Dienstag, 14. Februar (Valentin)****MUTTER-ELTERN-BERATUNG**, 9 – 11
Uhr, Bräuhausgasse 9, (rechter Eingang)**LESETASIA: „Kasperltheater“** – Kasperl
muss wieder ein spannendes Abenteuer
bestehen! 16 Uhr, Eintritt: € 2,-/Kind, Schil-
lerstraße 2, Info: 02266/72066**MULTIMEDIAPRÄSENTATION: „Auf den
Spuren von Wüstenlöwen und Wüsten-
elefanten“ (Alpenverein);**Vortrag von Michael Gabler, Thema: Mit
Zelt und Allrad durch die Flusstäler Nord-
namibias. 18.30 Uhr, Alpenvereinsheim
(Donaulände-Uferweg 60). Info: Michael
Gabler, 0660/2180955, www.alpenverein.at/
gv-stockerau**LAUTENMUSIK von Roman List** – „Abend
der Verliebten“, 19.30 Uhr, im Tratelier,
Zugang Sparkassaplatz 5, Info und Tischre-
servierung: www.tratelier.at**HERZBLATT – die Show; Kandidaten
können sich noch bewerben!** 21 Uhr, im
Tratelier, Zugang Sparkassaplatz 5, Info:
www.tratelier.at**Mittwoch, 15. Februar (Siegfried)****PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM:**
Diavortrag – W. Lirsch, 2. Teil „Einmal um die
Welt – Rarotonga, San Franzisco“, 16.30 Uhr**Donnerstag, 16. Februar (Juliana)****LEHRE MIT MATRURA – Informations-
veranstaltung des BFI**, 18.30 – 20.30 Uhr,
Brodschildstraße 20 (Erdgeschoss),
Info: 02742/313500, www.bfinooe.at**Samstag, 18. Februar (Simone)****PFARRGSGHNAS 2012**, 20.30 Uhr, Musik:
Max & Music, Pfarrzentrum, Eintritt: € 13,- /
Jugendl. € 10,- (jeweils inkl. Buffet)**TANZSCHULE SCHMIDTSCHLÄGER-****BALL**, Veranstaltungszentrum Z-2000, Info:
0664/2341444**Sonntag, 19. Februar (Irmgard)****FRÜHSTÜCK Á L'ART** – Ausstellung von
Veronika Küssel, 9 - 12 Uhr und 12 - 15
Uhr, im Tratelier, Zugang Sparkassaplatz 5,
Info: www.tratelier.at**KINDERMASKENBALL der KINDER-****FREUNDE**, Einlass: 13.30 Uhr, 14 – 17 Uhr,
Musik: Dolce Vita, Volksheim, Bahnhofplatz 9,
Eintritt: Kinder € 4,00 / Erw. € 6,00**48. KLEINER STOCKERAUER-STADT-****BALL** Veranstaltungszentrum „Z-2000“
Stockerau, Einlass: 14 Uhr, Beginn: 15 Uhr,
Vorverkaufskarten: € 9,-, Kartenvorverkauf
am 13., 15. und 17. 2. 2012 jeweils von 8 –
11 Uhr im ÖVP-Sekretariat, Rathausplatz 8,
02266/62101**Montag, 20. Februar (Leo)****PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM:**
Rosenmontag, Musik: Mark Hofbauer, Eh-
rengast: Horst Chmela, Masken erwünscht
– Prämierung, 16 Uhr**KLASSENKONZERT**, Mag. Bärnthaler – „Fa-
schingsspecial“, 18 Uhr, Belvedereschlössl
Stockerau

Dienstag, 21. Februar (Faschingsdienstag)**STOCKERAUER STADT-TRARA**

ab 14 Uhr vom Rathausplatz bis zur Ed-Rösch-Straße

FASCHINGSTRARA der Musikschule,

Auer – Drums & Co, 18 Uhr, Belvedereschlössl Stockerau

FASCHINGDIENSTAG – Elektroschnas

und Narrentanz, DJ Chris Ha & Sai & Bernd Baker, 19.30 Uhr, im Tratelier, Zugang Sparkassaplatz 5, Info: www.tratelier.at

Mittwoch, 22. Februar (Aschermittwoch)**PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM:**

Ausflug - Fahrt nach Mosonmagyaróvár (5 Fahrten € 80,- / Einzelfahrt € 17,-), Abfahrt: 6.30 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro Penner

VBV-VORTRAG: „Singapore“

Vortragender: Alexander Lifka, 19 Uhr, Blabolil-Clubheim, In der Au 1a, Beitrag € 6,-

Donnerstag, 23. Februar (Otto)

BÜRGERMEISTER-STAMMTISCH: Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab, ohne Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau. Restaurant HazweiO GmbH, Weg zum Hallenbad 1, ab 18 Uhr

Freitag, 24. Februar (Matthias)

KLASSENKONZERT, Mag. Rauscher – Gitarre, 18 Uhr, Belvedereschlössl Stockerau

KLEINKUNSTABEND – zu Gast die Band Rabouge mit Musik von New Pop bis Jazz, 20.30 Uhr, Tratelier, Zugang Sparkassaplatz 5, Info: www.tratelier.at

Samstag, 25. Februar (Walpurga)**SPÖ-BALL**

im Veranstaltungszentrum „Z-2000“ Stockerau, Abendkassa ab 19.30 Uhr, Eröffnung: 20.30 Uhr, Musik: „Dolce Vita“, Lenasaal: Disco der JG-Stockerau, Vorverkauf: Erw. € 14,- / Jugendliche € 9,-, Abendkassa: € 16,- / Jugendliche € 11,-, Platzkarte € 2,-, Jugendaktion – Freikarten für alle Jugendlichen solange der Vorrat reicht! Kartenvorverkauf: montags von 18 - 20 Uhr bis 20. 2. 2012, Volksheim, Bahnhofplatz 9, 1. Stock

Montag, 27. Februar (Gabriel)

KLASSENKONZERT, Mag. Wilding – Gitarre/E-Gitarre, 18 Uhr, Belvedereschlössl Stockerau

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung,

„Cool bleiben - weiteratmen“, Ref.: SOL Ingrid Raschbauer (Dipl. Pädagogin, Kinesologin) 19.30 Uhr, Pfarrzentrum, Anmeldung: 02266/63952, 02266/61422

Dienstag, 28. Februar (Antonia)

LESETASIA: „Märchenstunde“ – für kleine und große Kinder ab 3 Jahre, 16 Uhr, Eintritt: € 3,-/Kind, Schillerstraße 2, Info: 02266/72066

Mittwoch, 29. Februar (Oswald)**PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM:**

Diavortrag – Brigitte Luh „Der rote Kontinent - Australien“, 16.30 Uhr

SPORT und GESUNDHEIT

Montag, 13. Februar (Gerlinde)**„WIR DIABETIKER NIEDERÖSTERREICH“**

– Thema: „Lichttherapie“, 18.30 Uhr, Restaurant „Zur Post“ (Volksheim), Bahnhofplatz 9, Info: Traude Kappler 02267/2884

Freitag, 17. Februar (Alexis)

SCHACH - 2. Klasse: Stockerau 5 – Kirchberg/Wagram, 19 Uhr, Blabolil-Heim Stockerau

Samstag, 18. Februar (Simone)**TEENS SPORTIV und GENERATION AV:**

Eishockey (Alpenverein und Sportunion), Für Jugendliche und Erwachsene ab 14 Jahren. Information und Anmeldung: Gabriel Hellmann, 0650/9249523, www.alpenverein.at/gv-stockerau

Montag, 20. Februar (Leo)**ÖDV-Diabetikersedbsthilfegruppe**

Stockerau, Vortrag: Dr. Angelika Eisen-schenk, Thema: „Diabetisches Makulaödem“, 18.30 Uhr, Restaurant „Zur Post“ (Volksheim), Bahnhofplatz 9

Dienstag, 21. Februar (Faschingsdienstag)**VORTRAG - TREFFPUNKT - GESUNDHEIT: Blutarmut – Ursachen, Folgen und**

Therapiemöglichkeiten, 18.30 – 20 Uhr, Landesklinikum Stockerau, Landstraße 18, 02266/609-0

Donnerstag, 23. Februar (Otto)

WANDERUNG (Kneipp Aktiv-Club Stockerau): Sierndorf-Schlosskirche mit Führung – Retourfahrt mit SB, Treffpunkt: Bhf-Parkplatz 13 Uhr, GZ 2 Std.

Freitag, 24. Februar (Matthias)

SCHACH - 3. Klasse: Stockerau 6 – Hohenau, 19 Uhr, Blabolil-Heim Stockerau

Samstag, 25. Februar (Walpurga)

LEBENSFREUDE Á LA CARTE – Oberzögersdorf (Sportunion Stockerau); Gemütliche Runde in der Oberzögersdorfer Au; Einkehr in der Dorfschenke geplant. Bei fraglicher Wetterlage bitte unbedingt

vorher nachfragen!!! GZ.: 2 Stunden, Treffpunkt: 14 Uhr bei der Kapelle in Oberzögersdorf; Anmeldung u. Infos: R. Edelmann, 0699/11358272 oder <http://stockerau.sportunion.at>

Sonntag, 26. Februar (Alexander)

SCHACH – Nö-Landesliga: Stockerau 1 – Baden, 10 Uhr, Blabolil-Heim Stockerau

TISCHTENNIS – 1. Herren-Bundesliga:

UTTC Stockerau – ASVÖ R. Don Bosco, 15 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Tischtennis-Halle

Sonntag, 26. Februar (Alexander)**TISCHTENNIS – 1. Herren-Bundesliga:**

UTTC Stockerau – ASVÖ RB Lavamünd, 10 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Tischtennis-Halle

MUSEEN

BEZIRKSMUSEUM im Belvedereschlössl – das Museum mit dem „Österr. Museumsgütesiegel“

Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig) von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u. Schulklassen) gegen Voranmeldung: 0 22 66 / 65 188 oder 63 588 (vormittags)

62. Sonderausstellung:

1000 Jahre Stockerau, Eröffnung: 8. März 2012, 19 Uhr

SIEGFRIED-MARCUS-AUTOMOBIL-MUSEUM**Sonderausstellung: „25 Jahre Automobilmuseum Stockerau“**

Öffnungszeiten: Samstag 14-16 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr und 14-16 Uhr, Führungen für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten sind jederzeit möglich, Tel. 0664/11 39 417

WIRTSCHAFTSMUSEUM in der Wirtschaftskammer, Bezirksstelle Stockerau, Neubau 1-3

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 – 15 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 02266/62220, E-Mail stockerau@wknoe.at

KURSE und VEREINSTERMINEN

13., 15. und 16. Februar

Beginn des Wirbelsäulengymnastik-Kurse, Volkshochschule Stockerau, Info: 02266/62269

13., 14., 15., und 16. Februar

Beginn der Sprachkurse, Volksbildungsverein, Info: 02266/71473

15. Februar

Beginn des Fitnesstraining-Kurses, Volkshochschule Stockerau, Info: 02266/62269

15. Februar

Beginn der „Körper – Geist – Selbstfindung“ Kurse, Volksbildungsverein, Info: 02266/68122

16. Februar

Beginn der Kurse für Kinder, Volksbildungsverein, Info: 02266/68122

17. Februar

Beginn des Gesundheitsgymnastik-Kurses, Volkshochschule Stockerau, Info: 02266/62269

19. Februar

Beginn des Kinderschwimm-Kurses, Volkshochschule Stockerau, Info: 02266/62269

20. Februar

Beginn des Yoga-Kurses, Volkshochschule Stockerau, Info: 02266/62269

23. Februar

Beginn der Kreative Freizeit-Kurse, Volksbildungsverein, Info: 02266/68122

24. Februar

Beginn des Pilates-Kurses, Volkshochschule Stockerau, Info: 02266/62269

28. Februar

Beginn des Anti-Osteoporose-Kurses, Volkshochschule Stockerau, Info: 02266/62269

POOL-GYMNASTIK mit Christine, Hallenbad Stockerau, Sportbecken. Mit Bonuspunkten! Dienstag und Donnerstag von 18.30 – 19.30 Uhr, Einstieg jederzeit möglich; Info: 0699/81 740 732

GITARRE-KURS

(ohne Noten) für Anfänger und Fortgeschrittene. Kursbeginn: 7. März 2012, Anmeldung bis 29. Februar, 10 Abende à 50 min., Ort: Dr.-Viktor-Adler-Straße 11, Stockerau, Info: Markus Hackl 0660/761 655 6

SERVIENTENTECHNIK für Anfänger

– Verein Nichtsdestotrotz, Ltg.: Katrin Schmid, Di, 7. Februar 2012, Tratelier, Zugang Sparkassaplatz 5, 18.30 Uhr, Info: www.tratelier.at

BRIEFMARKENVEREIN STOCKERAU

2000: 20. Februar 2012, ab 18 Uhr, Gasthaus Zur Post, Bahnhofplatz 9

AQUA-FIT (Sportunion Stockerau), jeden Mittwoch (außer in den Ferien), 13-14 Uhr, Hallenbad Stockerau, Anmeldung und Info: Eva Schneller, 0699/12222489, <http://stockerau.sportunion.at>

ZUMBA-KURS (Sportunion Stockerau):

jeden Mittwoch (außer in den Ferien), Kurs 1: 19.30 – 20.30 Uhr; Kurs 2: 20.30 – 21.30 Uhr; VS Wondrak, Anmeldung: Birgit Prinz 0664/6122974, <http://stockerau.sportunion.at>

UGOTCHI-MOTOPÄDAGOGIK-KURS für KIDS (Sport Stockerau)

Beginn: 14. Februar 2012; Experimentieren an und mit der Bewegung – für Volksschulkinder; jeweils Dienstag (10 mal), 17 -18 Uhr, VS Wondrak, Kurskosten: 65 EUR, bzw. 40 EUR für Mitglieder der SPORTUNION Stockerau, Anmeldung: Helga Zimm 0650/6503377, <http://stockerau.sportunion.at>; weitere Termine: 21. und 28. Februar 2012

GESANG- UND MUSIKVEREIN

STOCKERAU Chorproben, jeden Montag von 19.30 – 21.30 Uhr, Kulturhalle (ober Heiner), Info: 0664/2447898, www.gumv-stockerau.at

CHORALE TOTALE: Chorproben und Mitsingen, jeden Freitag 19 – 21 Uhr, Pfarrzentrum, Info: 0664/3009945

UNION TISCHTENNISCLUB (UTTC) STOCKERAU

Training für Kinder/Jugend: Mo, Mi 18:00 – 19:30 Uhr
Training für Hobbyspieler: Di, Fr 18:00 - 20:30 Uhr
Sporthalle „Alte Au“, Tischtennishalle, Infos und Anmeldung: S. Fraczyk 0676/6373180 oder O. Reinsperger 0664/3302084, <http://uttc-stockerau.at>

SO-SEIN YOGA mit Sascha Tscherni, im

„Tratelier“, Gewerbehof Stockerau, Mi 8.30 – 10 Uhr, Info: 0699/81202347, E-Mail: sascha@so-sein.at, www.so-sein.at

BEWEG DICH, BEWEG ES – Tanzstunde mit Tony Lardge, jeden Mittwoch, 20 – 21.20 Uhr, Kulturhalle (ober Heiner), Info: 0650/7012044

SENIOREN-SPAZIERGANG (Kneipp Aktiv-Club Stockerau), jed. Mittwoch, Treffpunkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, Info: 02266/66608

ZEICHNEN, MALEN, DRUCKEN

Individuelle Betreuung bei allen gängigen Techniken. € 10,-/ Stunde und Person einer 4-Personengruppe, Ing. Franz Sovis, Beethovengasse 17, 02266/62865, E-Mail: f.sovis@aon.at

FREIHANDZEICHNUNG u. COMPUTER- GRAFIK-KURS – Bildgestaltung kennenlernen und umsetzen. € 10,-/Stunde und Person, Einzel oder Gruppe (max. 2-3 Personen), Info: Hannes Neumayer, Am Damm 33, 0676/6433034, www.hannes.neumayer-kreativ.at

RACOONS SPORTVEREIN – Slow-Pitch Softballtraining für Männer und Frauen. Trainingszeiten Winter: So 18 – 20 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Millenniumshalle, Info und Anmeldung: Stefan Valsky 0660/3489843, office@racoons.at, www.racoons.at

TREFFEN DER FEUERWEHRJUGEND, jeden Freitag, ab 16 Uhr, Feuerwehrzentrale, Johann-Schidla-G. 6, www.ffstockerau.at

ASKÖ – WASSERGYMNASTIK, jeden Di, 18 – 19 Uhr, Hallenbad Stockerau, Info: E. Dreier 0664/3929834, evelyn.dreier@gmail.com

ASKÖ – KRAFTTRAINING FÜR JUGENDLICHE, jeden Mi, 17.15 – 18.45 Uhr, Sportzentrum Alte Au, Ergometerraum, Voranmeldung unter 0676/7904355

ASKÖ – HERZ FIT FÜR SENIOREN, jeden Fr, 8 – 9 Uhr, Sportzentrum Alte Au, Ergometerraum, Voranmeldung unter 0664/3929834

ASKÖ – AUSDAUERTRAINING AM ERGOMETER, jeden Do, 19.30 - 21 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Ergometerraum (hinter Krafraum), Voranmeldung unter 0660/6504959

ASKÖ – RÜCKEN-FIT, jeden Mo, 18 - 19 Uhr, VS-Wondrak, jeden Do, 8.45 – 9.45 Uhr, Sportzentrum Alte Au, Judohalle, Anmeldung bei E. Dreier 0664/3929834, evelyn.dreier@gmail.com

ASKÖ – TURNEN

Kleinkindturnen – ab 1 Jahr, jeden Do, 10 – 10.45 Uhr, Sportzentrum Alte Au
Kleinkindturnen – ab 2 Jahre, jeden Do, 11 – 11.45 Uhr, Sportzentrum Alte Au
Kleinkindturnen – 2 bis 4 Jahre, jeden Mo, 16 – 17 Uhr, VS Wondrak
Eltern-Kindturnen – 3 bis 5 Jahre, jeden Mo, 17 – 18 Uhr, VS Wondrak
Info: Sabine Schlee, 0664/2842593

PFARRE STOCKERAU:

Babytreff: Kinder von 0-5 Jahre, jeden Mi (außer in den Ferien), 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum, Info: 02266/62771

EVANGELISCHE PFARRE STOCKERAU:

Krabbelgruppe: Kinder von 0-3 Jahren, 14. und 28. 2., 9 Uhr; Spielgruppe: Kinder von 0-7 Jahren, 2., 16. und 24. 2., 15 Uhr; Meditationstreff: 15. 2., 19 Uhr, 1. und 22. 2., 9 Uhr;

Filmabend: 28. 2., 19 Uhr; Chorprobe: 13., 20. und 27. 2., 20 Uhr; Gemeindesaal, Manhartstraße 24, Info: 02266/62108

NATURFREUNDE-TREFF, jeden 1. und 3. Do im Monat, 18 Uhr, Volksheim, Bahnhofplatz 9, Info: 0664/73586070

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGRUPPE, jeden Do, 19 Uhr, Ed.-Rösch-Straße 1, Info: R. Berger 0680/2116980, fotoclub.stockerau@gmail.com

ANONYME ALKOHOLIKER – Meeting, im Pfarrzentrum Stockerau, jeden Do, 19-21 Uhr

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN:

Biber: Mo, 16 – 17.30 Uhr, Info: A. Poisinger 0699/12 26 68 97, S. Köppl 0664/73311214; Wichtel und Wölflinge: Mi, 17 – 18.30 Uhr, Info: Alex Klaus 0699/19578051; Guides und Späher: 18.30 – 20 Uhr, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29; Caravelle und Explorer: Fr, 19 – 20.30 Uhr, Info: Leni Heinz 0676/6647544; Donaulände-Uferweg 64, www.scout.at/stockerau

SCHACHVEREIN STOCKERAU

Lehrgang für Anfänger und die, die es schon besser können, jeden Do, 18 bis 19 Uhr im Blabolil-Heim. Info: F. Krückl 0664/2404741

SCHÜTZENVEREIN 1602 STOCKERAU

Schützen: Training/Waffenführerschein, jeden Di u. Fr, 14 - 17 Uhr; Schützen: Freies Training, jeden Do, 18 - 20 Uhr (außer an Feiertagen), Pistolenhalle, Alte Au 2, Info: U. Schüssler, 0650/5010938

ALPENVEREIN: Erwachsenenanfänger-Kletterkurs, (auch für Jugendliche ab Jahrgang 1996); Kursdauer: 13. April bis 18. Mai (6 Einheiten) jeweils freitags von 17 bis 18.30 Uhr; Maximale Teilnehmerzahl: 10; Kosten: € 48,- für Mitglieder, € 80,- für Nichtmitglieder; benötigtes Material: Kletterschuhe, Klettergurt und Sicherungsgerät; Info: <http://www.alpenverein.at/gv-stockerau/klettern>; Anmeldung per E-Mail an klettern.stockerau@sektion.alpenverein.at

JUDOCLUB STOCKERAU:

Judotraining: Jugend u. Erwachsene: Mo, Mi u. Fr 18- 19.30 Uhr; Kinder: Mo 18-19.30 Uhr, Mi 16.30-18 Uhr; Kinder (Anfänger): Di 17-18 Uhr; WS-Gymnastik, Koordination u. Gleichgewicht: Mo 19.30-20.30 Uhr; WS-Gymnastik, Geschicklichkeit u. Stretching: Di 19.30-20.30 Uhr; Bewegung, sanfte Kräftigung, Mobilisation u. Dehnung, Schwerpunkt Rücken: Mo 9-10 Uhr, Mi 9.30-10.30 Uhr; Konditionsgymnastik u. Krafttraining: Mi 19.30-20.30 Uhr; Soft & Light: Do 17-18 Uhr;

WS-Gymnastik mit Kraftausdauer: Fr 19.30-20.30 Uhr; Kursleitung: E. Winklbauer, Judohalle, Sportzentrum „Alte Au“, Anmeldung zu den Trainingszeiten

TAI CHI IN STOCKERAU

Kursort: Meditationsraum der Pfarrkirche, jeden Mi ab 18.30 Uhr, Info: 0664/73513120 – siehe Inserat

KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU

Gesundheitsgymnastik: Di von 18.15 - 19.15 Uhr, Turnsaal VS West, Info: Fr. Linsbichler 02266/65888

QIGONG IN STOCKERAU

Pflegeheim, Landstraße 18, jeden Mi von 19-21 Uhr, Info: L. Holovics, 0676/5165783, www.qigong.co.at

ATUS-STOCKERAU

Frauenturnen – jeden Montag, VS Wondrak von 19.30 – 20.30 Uhr
Volleyball für Sie und Ihn – jeden Mittwoch, VS West von 20 – 22 Uhr, Info: 02266/64510, 02266/64158
Senioren-gymnastik mit Musik – jeden Montag, VS Wondrak von 14 – 15 Uhr
Seniorentanz – jeden Montag, VS Wondrak von 15 – 16 Uhr, Info: 02266/63838

T A E K W O N D O

Info und Anmeldung bei Martin Beranek 0664/4432726. www.kumgang-stockerau.at, office@kumgang-stockerau.at

KARATE-, BOX- u. KICKBOX-KLUB

„**KARATE2000**“ Info: 0676/6273458, georg.sonneck@karate2000.at, www.karate2000.at

SPORTUNION STOCKERAU

Mail: stockerau@sportunion.at, Web: <http://stockerau.sportunion.at>, 0676/48 69 158
34 Sporteinheiten für Kinder:
Erlebnisturnen, Ball und Kondition, Boden- und Gerätturnen, Tanz und Musik (GYMOTION) 18 attraktive Einheiten für Sie und Ihn:
Fit is a hit (Einsteigersport), Power & Fun, Aerobic, Lebensfreude a la carte (55+) Einmalige Mitgliedsgebühr – Nutzung des gesamten Sportprogramms!!!
Volleyball-Sektion „X-Volley“: ab 6 Jahren, Info: Astrid Zeiler 0676/5141698
Sektion „Sportaerobic“: ab 6 Jahren, Info: Sandra Brunner 0680/2106345
Nach Vereinbarung: „Frischlufgenießler“ (55+) Rudi Edelmann: 0699/11358272
Nordic Walking – Ilse Wimmer: 0676/4869158

STILLGRUPPE STOCKERAU, jeden Do (ausgenommen Schulferien), 9.30 – 11 Uhr, Mutterberatung, Bräuhausgasse 9, keine Anmeldung, Info: Mag. I. Wagnsonner,

0699/123 613 97, www.koerpergarten.at

MOTOPÄDAGOGIK-KURS für Kids, jeden Dienstag von 17 – 18 Uhr, VS Wondrak, Info und Anmeldung: Helga Zimm 0650/6503377, <http://stockerau.sportunion.at>

PILATES

Montag- 18:30 und 19:30 Uhr, Dienstag - 8:00 Uhr „Guten Morgen 60+“, Freitag - 18:00 und 19:00 Uhr; Stockerau, Feldgasse 10/4/1, Studio „PilatesZeit“; Einstieg ist jederzeit möglich! Info: 0650/518 31 40, e-mail: margarita.pilates@gmx.at Anmeldung unter: www.pilateszeit.com

YOGA ASHTANGA

Dienstag -17:30, 19:15 Uhr, Donnerstag 9:00 Uhr; Stockerau, Feldgasse 10/4/1, Studio „PilatesZeit“; Einstieg ist jederzeit möglich! e-mail: Martina.Kames@aon.at, www.pilateszeit.com. Info: 0676/70 39 331

BECKENBODEN, MAMA FITNESS, Mama & Baby Workout, sanftes Körpertraining & gesunde Füße, Info: Mag. I. Wagnsonner 0699/123 613 97, www.koerpergarten.at, info@koerpergarten.at

STOCKERAUER SOFTBALL- u. BASE-BALLVEREIN Schülertraining (6 - 12 Jahre): sonntags von 9.30 – 11.30 Uhr, Jugendtraining (13 – 16 Jahre): sonntags von 14-17 Uhr, Ort: Turnhalle der Volksschule West Stockerau, Info: 0660/6579471, www.cubs.at

GYMNASTIC ACADEMY STOCKERAU

Training: jed. Di von 15 – 16 Uhr, Ort: Fit & Freizeittreff Body Lounge, Hauptstraße 53, jed. Do von 18 – 20 Uhr, Ort: VS West im Turnsaal, Schulweg 3, jed. Sa von 10-12 Uhr, Ort: Sportzentrum „Alte Au“, Judohalle

ARKOBATIK-AEROBIC-TANZ BALLET – RHYTHMISCHE GYMNASTIK Für Kinder/Jugendliche ab 4 Jahre (Mädchen und Burschen), Info: Silvia Hadzhieva 0650/6677669, gym.acad@gmail.com oder unter Facebook: Gymnastic Academy Stockerau

ENGLISCH BABY- UND KLEINKINDER-TREFFEN. Für Kinder von 0-5 Jahre, jeden Mo, 9.30 - 11 Uhr im Novum Stockerau, Hauptstraße 38, Kosten: € 8,-/Einheit, Info: 02266/90961

BEWEG DICH, BEWEG ES – Tanzstunde mit Tony Lardge, jeden Mittwoch, Kinder: 17 – 18 Uhr; Jugend: 18.15 – 19.15 Uhr; Erwachsene: 19.45 – 21 Uhr; 1. 2. und 15. 2. 2012 ist eine offene Stunde; Kulturhalle (ober Heiner), Info: 0650/7012044, <http://beweg-dich-beweg-es.at>



Speisen
wie ein Kaiser

RESTAURANT, SHOP, TERRASSE, HOTEL, SEMINARE...

SCHLEMMEN Unsere beliebten Menüs und Buffets ab 6,80

Unsere kräftigen Suppen

Ihre Suppe kommt im grossen Suppentopf auf den Tisch

Hauptspeisen mit Beilagen und Salat

Die Zutaten kommen vorwiegend aus der eigenen Landwirtschaft

Hausgemachte Nachspeisen

Kaiserschmarrn, Kuchen, Cremen...

FRÜHSTÜCKEN Frühstücksbuffet ab 4,50

Coffee "All you can drink"

GENIESSEN Brunchbuffet ab 9,80

Jeden Sonntag und Feiertag

FREUDE SCHENKEN Valentinsbuffet

Am 14. Februar. Viele wunderschöne Blumen und Pflanzen für Ihre Liebsten in unserem reichhaltigen Shop!

ESSEN SOVIEL DU KANNST! Heurigenbuffet 6,80

Täglich von 16.00 bis 20.30 Uhr. Täglich wechselnde warme Gerichte, kalte Platten, pikante Aufstriche und große Salatauswahl. Mit Weinspezialitäten vom Winzerhof Scheit



Reservieren Sie rechtzeitig unsere beliebten Veranstaltungsflächen für Ihre Traumhochzeit!

Donauufer Autobahn A22, Abfahrt Stockerau Ost, Donaukraftwerk, T: 02266/68000, office@kaiserrast.at

ÖFFNUNGSZEITEN: täglich von 06.00 bis 23.00 Uhr

www.kaiserrast.at

bezahlte Anzeige

Der Club für pflegende Angehörige hat die Tätigkeit der Selbsthilfegruppe zurzeit stillgelegt. Im Interesse unserer Mitglieder haben wir uns mit der Angehörigenrunde „Miteinander“ vernetzt.

DGKS Maria-Luise Jerabek Mag. J. de Pulikowski Ch. Schmidt

Angehörigenrunde „Miteinander“

Nehmen Sie sich Zeit und besuchen Sie unsere offene Runde. Bei Kaffee und Kuchen bekommen Sie Antworten auf Ihre Fragen und können sich mit Gleichgesinnten austauschen.

Ort: Pflegeheim der Stadt Stockerau - Cafeteria 3.Stock

Wann: 14. Jänner, 18. Februar, 24. März, 14. April,
19. Mai und 16. Juni 2012
jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr

Auf Ihr Kommen freuen sich

DGKS Gertrude Spulak
Pflegedirektion

DGKS Sarka Lahner
Validationslehrerin



Technischer Einsatz - LKW-Bergung



Der LKW wurde aufgerichtet und konnte seine Fahrt fortsetzen

Am 29. Dezember 2011 wurde die Freiwillige Feuerwehr Stockerau zu einem technischen Einsatz im Gelände der Stockerauer Mülldeponie alarmiert. Ein LKW hatte versucht, einen Container aufzuziehen und war dabei seitlich umgekippt. Die vorhandene Mulde wurde vom Trägerfahrzeug gelöst und das Fahrzeug wieder aufgerichtet. Der Fahrer kam mit dem Schrecken davon, am LKW war nur die Seitenscheibe und Spiegel defekt, sodass das Fahrzeug weiter fahren konnte.

Handy dabei. Parkschein dabei.

HANDY Parken Apps gibt's auf iPhone/Android/Blackberry.

Jetzt noch schneller und bequemer den Parkschein lösen.

Nähere Infos unter www.handyparken.at



Flexibel. Einfach. Praktisch.

So einfach geht's: Senden Sie ein SMS mit der gewünschten Parkdauer in Min. (z.B. 30, 60 oder 90) an **0828 20 200**.



- Keine Kleingeldsuche
- Keine Parkscheinautomaten-Suche
- Flexible Verlängerung
- Sichere Bezahlung mit dem Handy

Weitere Infos unter www.handyparken.at und der HANDY Parken Serviceline: 0664 660 6000.



**HANDY
Parken**
STOCKERAU

Ball der Feuerwehr Stockerau 2012



Zu den Klängen der Fächerpolonaise des Komponisten Carl Michael Ziehrer eröffnete ein Jungdamen- und Jungherrenkomitee der Tanzschule Stollhof den diesjährigen Feuerwehrball. Mit dem Persischen Marsch von Johann Strauss II und einer sehenswerten Choreografie endete die Balleröffnung.

Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Stocker-

au Wilfried Kargl begrüßt die Ballgäste sowie zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft: den Bürgermeister der Stadt Stockerau, Helmut Laab, die Vizebürgermeisterinnen Susanne Hermanek und Christa Niederhammer, Stadt- und Gemeinderäte der Stadt Stockerau, Stadtamtsdirektorin Dr. Maria-Andrea Riedler, Vizebürgermeister a.D. Kurt Stuhr, den Vizepräsidenten der Wirtschaftskammer Nie-

derösterreich Dr. Christian Moser sowie alle erschienenen Stadt- und Gemeinderäte.

Weiters gesehen am Ball, viele Kameraden der umliegenden Feuerwehren, eine Abordnung des Roten Kreuzes sowie Kameraden der Feuerwehr Hermagor aus Kärnten.

Tolle Sachpreise gab es bei der Tombola zu gewinnen und auch bei der mitternächtlichen

Verlosung der Hauptpreise hatten die Preisträger Grund zur Freude.

Mit Disco, Sekt- oder Cocktailbar wurde den Gästen so einiges geboten. Bei guter Stimmung musikalisch umrahmt durch die „Schäfferner Buam“ ging der Ball bis in die frühen Morgenstunden.

Infos und Bilder: www.ffstockerau.at

TANZSCHULE FRANK 

STOCKERAU  **SPARKASSAPLATZ 2**

Z - 2000 / LENAUSAAL

FRÜHJAHR 2012

Dienstag, 6. März
19.00 Uhr Gold 10 Einheiten à 90 min., € 110,- / Pers. für Paare jeden Alters

20.30 Uhr Bronze 10 Einheiten à 90 min., € 110,- / Pers. für Paare jeden Alters

Mittwoch 7. März
19.00 Uhr Silber 10 Einheiten à 90 min., € 110,- / Pers. für Paare jeden Alters

20.30 Uhr Boogie 4 Einheiten à 90 min., € 55,- / Pers. für Paare jeden Alters

FRÜHBUCHER
gültig bei Kursbezahlung bis 5. Februar 2012
nur € 102/ Person. Sie sparen € 16/ Paar

Alle Preise Pro Person, incl. 20% MwSt. Entsorgen Sie sich weite Wege, wir kommen auch zu Ihnen.

INFORMATION 01/29 25 220 oder 0664/211 88 61
www.tanzschule-frank.at tanzschule.frank@aon.at

Erholungszentrum Stockerau
Kunsteislaufplatz

3. März 2012
17 - 22 Uhr

EIS-DISCO

mit DJ El-Ripo



Eintritt:
bis 15 Jahre € 3,-
ab 15 Jahre € 5,-



BEZIEHUNGSDRAMA ODER LIEBESABENTEUER

Sie sind erfolgreich! Sie haben hart gearbeitet, um mehr als durchschnittlich zu sein. Sie wissen, wie sie es anstellen müssen. Sie gehören zu denen, die nicht verstehen, wieso sie so etwas Banales wie eine Beziehung trotz aller Bemühungen nicht dauerhaft auf die Reihe kriegen.

Die Faszination der ersten Zeit einer Beziehung täuscht. Trotzdem glaubt jeder, es liegt am Partner, wenn es nicht funktioniert. Dieser Irrtum ist fundamental und zieht alle weiteren Fehler nach sich. Dazu kommt noch, dass fast alle in der nächsten Beziehung wieder unbewusst den gleichen Fehler wiederholen.

Alles in eigener Erfahrung durchlitten, durchlebt ... hat Trainer Y.U. Kolitscher (Foto).

In seinen lebendigen Vorträgen kann man herzlich lachend oder verstohlen schmunzelnd sich selbst erkennen und für die Zukunft lernen.

Für alle, die eine Anleitung zum Glücklichen sein suchen, empfiehlt sich der **Vortrag mit Y. U. Kolitscher:**

"BEZIEHUNGSDRAMA ODER LIEBESABENTEUER"

am Donnerstag, den 16. Februar 2012 von 19.30 - ca. 21.00 Uhr
im Belvedereschlössl, Belvederegasse 3, Festsaal, 2000 Stockerau, Eintritt: € 10,-

Infos: Biotic Institute, 02849-5000, www.biotic-institute.com

Die Rettungsgasse – seit 1. Jänner 2012 Pflicht

Obwohl nach Auskunft des Feuerwehrkommandanten Wilfried Kargl die Rettungsgasse in den wenigen Fällen seit 1. Jänner 2012 in unserem Bereich ganz gut funktioniert hat, wollen wir hier noch einmal die wesentlichen Bestimmungen zusammengefasst wiedergeben:

1. Was ist überhaupt eine Rettungsgasse?

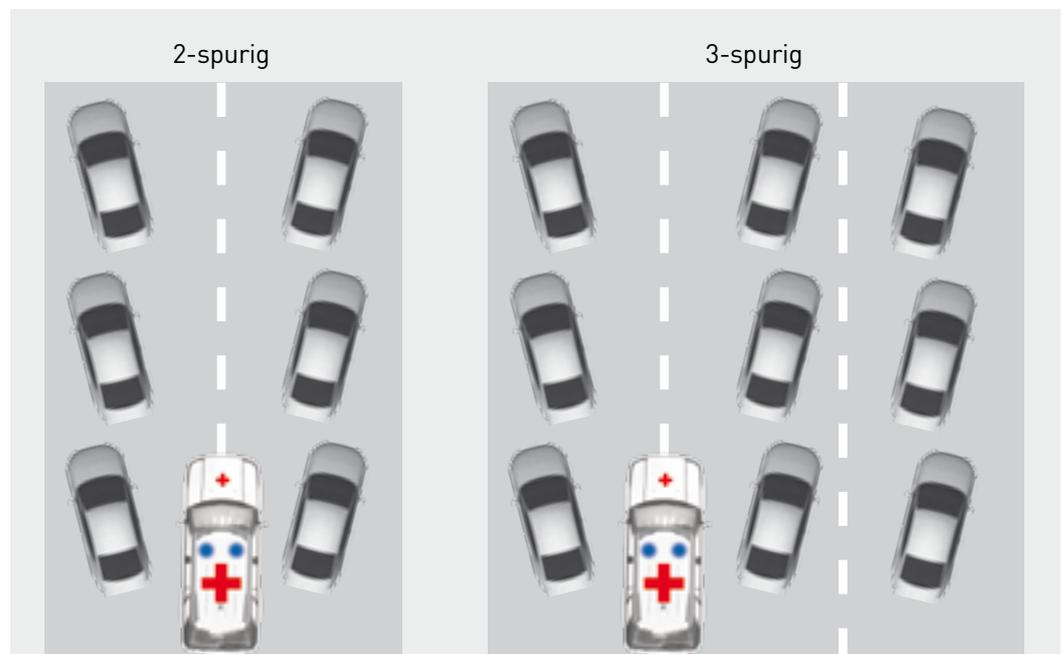
Die Rettungsgasse ist eine freibleibende Fahrgasse zwischen einzelnen Fahrstreifen einer Autobahn oder Schnellstraße bzw. Autostraße.

2. Wie bildet man eine Rettungsgasse?

Vorausschauend müssen bei stockendem Verkehr alle Fahrzeuge, die den ganz linken Fahrstreifen befahren, soweit

nach links wie möglich fahren und alle anderen so weit nach rechts wie notwendig, um dazwischen eine freie

Fahrgasse zu bilden. Dabei soll auch der Pannestreifen benützt werden. Die Fahrzeuge haben sich parallel zum



Flexibelste Form der Kinderbetreuung

Rund 25 Tagesmütter und „Mobile Mamis“ des Hilfswerks Stockerau betreuen derzeit über 70 Kinder in Stockerau und bieten so zeitlich flexible und pädagogisch wertvolle Kinderbetreuung. Einige Plätze sind derzeit noch frei. Die Tagesmutter kann in familiärer Atmosphäre auf individuelle Bedürfnisse eingehen und fördert als konstante Bezugsperson die Entwicklung und Kreativität der Kinder. Die Betreuungszeiten werden individuell zwischen Eltern und Tagesmutter vereinbart. Damit eine Tagesmutter auch leistbar ist, gibt es eine vom Familieneinkommen abhängige Förderung des Landes Niederösterreich. Seit kurzem sind Kosten für Kinderbetreuung auch von der Steuer absetzbar – auch die Kosten einer Tagesmutter!



Vorsitzender H. Neuhold besucht eine Tagesmutter des NÖ Hilfswerks

Aufgrund der großen Nachfrage sucht das Hilfswerk Tagesmütter: Die pädagogische Ausbildung ist kostenlos und startet ab Jänner monatlich an einem von zehn Standorten in Niederösterreich.

Infos:
NÖ Hilfswerk Stockerau
Doris Brandstätter,
bl.stockerau@noe.hilfswerk.at,
02266 / 61370.



Schneeballschlacht in der Arche Stockerau



v.l.n.r.: Berta Müller, Darina Ondrak, Konrad Prem, Stationsleiterin Maria Engel, Heidelinde Kordelos, Ewald Plesky, Magdalena Scherzer-Girowetz

Lange mussten auch die Bewohner des Landespflegeheimes Stockerau in diesem Winter auf den ersten Schnee warten. Eingepackt in Schal, Handschuh und Decke ging es dann aber zur ersten Schnee-

ballschlacht des Jahres in den Garten. BewohnerInnen und MitarbeiterInnen hatten großen Spaß an dem Ereignis und zum Schluss gab es als Stärkung für die „Sportler“ heißen Punsch und ein köstliches Abendessen.

Fahrbahnverlauf einzuordnen, da es durch schräg stehende Fahrzeuge zu weiteren Behinderungen kommt und auch das eigene Fortkommen im Stau damit erschwert wird.

• Wie verhält man sich auf Autobahnen oder Schnellstraßen, wo es keinen Pannenstreifen gibt?

Man hat so weit als notwendig auseinanderzufahren, um die Rettungsgasse zu bilden.

• Müssen sich auch Motorräder an der Bildung der Rettungsgasse beteiligen? Dürfen sie sich dazu nebeneinander positionieren?

Ja, denn Motorräder dürfen die Rettungsgasse ebenfalls nicht befahren. Sich nebeneinander zu positionieren ist zwar nicht ausdrücklich erlaubt - mit einer Beanstandung ist in diesem Fall aber nicht zu rechnen.

• Welchen Abstand muss ich zum Vordermann einhalten, wenn sich der Verkehr verlangsamt?

Bei einem Verkehrsstillstand so viel, dass man im Bedarfsfall noch nach links oder rechts manövrieren bzw. ausweichen kann (Faustregel: mindestens eine halbe Fahrzeuglänge).

3. Wann muss eine Rettungsgasse gebildet werden?

Die Rettungsgasse muss vorausschauend, schon beim Entstehen eines Staus gebildet werden, nicht erst, wenn ein Einsatzfahrzeug wahrgenommen wird. Sie sollte außerdem bereits gebildet werden, bevor der Verkehr endgültig zum Stillstand gekommen ist, also bereits bei stockendem Verkehr. Aus welchem Grund die Verkehrsbehinderung entstanden ist, hat keine Bedeutung.

• Ist die Rettungsgasse auch bei Überlastung zu bilden?

Die Rettungsgasse ist nicht nur bei Unfällen, sondern auch bei täglichen Überlastungssaus zu bilden.

• Ab wann darf die Rettungsgasse wieder aufgelöst werden?

Die Rettungsgasse darf aufgelöst werden, sobald klar erkennbar ist, dass der Ver-

kehr wieder flüssig in Bewegung gerät und mit keinem weiteren Stillstand mehr zu rechnen ist.

4. In welchen anderen Ländern gibt es die Rettungsgasse noch?

In Deutschland und Tschechien. Die Schweiz und Slowenien empfehlen die freiwillige Bildung von Rettungsgassen.

Beweg dich, Beweg es, Tel.0650/701 20 44,
bewegdich-beweges@speed.at

TANZKurse m. Tony Lardge/1. Feb.- Mai 2012 (15x)
Durch Tanz zu aufrechter Haltung, Selbstbewusstsein u. Leistungsfähigkeit

Ki: Mi, 17.00 – 18.00 Uhr Marion+Tony
Jug: Mi, 18.15 – 19.15 Uhr Tony
Erw: Mi, 19.45 – 21.00 Uhr Tony
Wo: Kulturhalle (ober dem Cafe Heiner)



In allen Kursen: Tanz-Grundlagen, Erw: Modern u. Jazz-D.,
Ki: Jazz-,+ Street-Dance. Semesterpr. Erw € 150,-/Ki € 105,-
Der 1. und 15.2. sind offene Stunden (€ 12,- Erw / € 8,- Ki).

Goldener Start ins neue Jahr **ASKÖ Workshop in Stockerau – Smovey**

Bei den Bezirksmeisterschaften am 7. Jänner 2012 in Klosterneuburg konnte der Schützenverein 1602 Stockerau mit der Mannschaft Bettina Schwarz, Robert Maurer und Michael Harczula mit 1139 Ringen die Goldmedaille erringen. Auch die Damenkonkurrenz sah mit 377 erzielten Ringen eine glückliche Bettina Schwarz an der Spitze.



Robert Maurer steuerte mit 382 Ringen die Silbermedaille bei den Herren bei. Michael Harczula kam mit 380 Ringen auf den undankbaren 4. Platz bei den Herren.

2012 soll auch das Bogensportfeld in Betrieb gehen, wo der Feldarmbrust mit 65 Metern Zielentfernung und den Bogensportlern über 90 Meter neue Dimensionen erschlossen werden.



Sonja Holzmann, Ingrid Poindl, Judith Suppinger, Inge Windisch, Gerda Hödl, Gerti Chromy, Wolfgang Hoffmann, Traude Siebenheilt

Die ASKÖ NÖ bot vor kurzem einen Smovey Workshop in Stockerau an, bei dem die Teilnehmer die Möglichkeit hatten, die Smovey von A bis Z kennen zu lernen.

Der neue Trend ist für Neulinge und Personen in der zweiten Lebenshälfte optimal. Die Smovey können im Sitzen, Stehen oder in der Fortbewegung verwendet werden, wobei die Intensität selbst gewählt werden kann. Der Fond Gesundes Österreich und das Bundesministerium

für Gesundheit empfehlen, dass sich ältere Personen 150 Minuten pro Woche in mittlerer Intensität bewegen sollten. „Mit den Smovey ist das einfach und es macht Spaß“, so Evelyn Dreier vom ASKÖ Bezirkssekretariat.

Nächste Gelegenheit die Smovey kennen zu lernen ist am Freitag, 24. Februar um 10:00 Uhr - Treffpunkt Sportzentrum Alte Au. Nähere Informationen erhalten Sie im Bezirkssekretariat Stockerau unter 0664/3929834.

Trainingslager der Schwimmer in Százhalombatta



v.l.n.r.: Botond & Bobo Laz, Kristina & Hannah Strommer, Simon & Paul Suppinger, David Jordan, Kathrin Wiedermann, Kertin Führer, Lina Steine, Nina Lewna, Selina Kottiner; Stephan Sarma, Pascal & Fabienne Pavlik, Sophie Grundschober

Traditionellerweise standen auch heuer kurz nach dem Jahreswechsel fünf Trainingstage im ungarischen Százhalombatta am Programm. Insgesamt 16 junge AthletInnen stellten sich der Herausforderung und absolvierten pro Tag fünf Trainingsstunden. Am Vormittag nutzten die Trainerinnen die hervorragenden Bedingungen im überdachten 50m

Becken, nachmittags standen Trockentraining und zwei Stunden auf der 25m-Bahn im neuen Laszlo-Kis-Bad auf dem Programm.

In den kommenden drei Wochen soll die sportliche Leistung zu einem Höhepunkt gebracht werden, um beim wichtigsten Wettkampf der Saison gute Platzierungen und Bestzeiten erreichen zu können.

Gewichtheber – Auftakt



Das erfolgreiche Gewichtheberteam, v.l.n.r.: Anneliese Ulmer-Wolf, Mario Pöttinger, Philipp Forster, Mag. Friederike Pfeiffer

Stockerauer Gitti-City starteten Anneliese Ulmer-Wolf und Friederike Pfeiffer beim Richard-Türk-Turnier für Masters (über 35 Jahre) in Baden. Ulmer-Wolf liegt mit ihrer Leistung auf Kurs für die Masters-EM-Qualifikation, während Pfeiffer bereits zu Saisonbeginn nur mehr wenig von ihrer absoluten Bestform entfernt ist.

So gut gerüstet kann die wachsende Kraftsport-Gemeinde auf die kommenden Wettkämpfe im Gewichtheben und Kraftdreikampf gespannt sein.

Als Generalprobe vor der ASKÖ – Landesmeisterschaft im Gewichtheben, am 28. Jänner 2012, in der

€78* Vignettengeld für Ihre alte Windschutzscheibe

Neue Scheiben in Erstausrüsterqualität!
 *Aktion gültig bei Kauf und Einbau einer neuen, geklebten Windschutzscheibe für KFZ bis 3,5t.

Reijnders DER unabhängige Autospezialist!

A-2003 LEITZERSDORF, Ernstbrunnerstraße 102, Tel: **02266/61685**, www.reijnders.cc




VOR DEN VORHANG

... jene Person, die am 5. Dezember 2011 eine verlorene Handtasche mit Schlüssel, Geld, Sparbuch und Ausweisen gefunden und sofort bei der Polizei abgegeben hat.

Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder

AN DEN PRANGER

... jene Hundebesitzer, die ohne Rücksicht im Bereich vor dem Europakindergarten und dem nebenbei gelegenen Kinderspielplatz den Grünstreifen und den Gehweg als Hundebedürfnisanstalt verwenden und dann trotz aufgestellter Dog-Station die Exkremente ihrer Lieblinge nicht entfernen. Wir bitten alle Hundebesitzer im Namen der Kinder diesen Bereich hundekotfrei zu halten.

... jenen Hundebesitzer, der seinem Hund vor dem Balkon beziehungsweise vor dem Wohnzimmerfenster (Schaumann-gasse) sein Notdurft verrichten lässt und diese nicht beseitigt.

... jene Personen, die den Stockerauer Friedhof verunreinigen.

... jene Personen, die leere Bierdosen im Gelände der Marienhöhe achtlos wegwerfen.

Einige Bierdosen sind scheinbar absichtlich aufgeschnitten, sodass Verletzungsfahrer für Tiere und spielende Kinder besteht.

... jene Personen, die am 31. 12. 2011, in der Straße „Am Damm“, durch Silvesterraketen unsere Thujen-Hecke in Brand gesetzt haben und dadurch auch am Alu-Zaun beträchtlichen Schaden verursachten. Dank der Feuerwehr konnte Schlimmeres verhindert werden. – Fraglich ist, ob das für die Verursacher noch ein Silvesterspaß ist.

Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder



Ball Kalender 2012

11. Feb. 2012 Beginn: 21 Uhr	13. Sportler - Ball Ballöffnung: 20 Uhr, Musik: "Schickerei", Liveband: Dooz, Vorverkauf: Schüler und Studenten € 13,- / Erwachsene € 18,-, Abendkasse: € 17,- / € 20,-, Kartenverkauf ab 15.5.2012 bei den Sportvereinen: Baseball, Eishockey, Fußball, Handball und in der Stadtgemeinde/Fr. Eins. kein Eintritt unter 10 Jahre
18. Feb. 2012	Tanzschule Schmidtschläger - Ball Informationen: 0226 / 234144
19. Feb. 2012 Beginn: 19 Uhr	48. Kleiner Stockerauer Stadt - Ball Ballöffnung: 18 Uhr, Vorverkaufskarten € 9,-, Kartenverkauf am 13. 2., 15. 2. und 17. 2. 2012 jeweils von 8 - 11 Uhr im ÖVP Sekretariat, Rathausplatz 5, 02266 / 62101
25. Feb. 2012 Beginn: 20:30 Uhr	SPÖ - Ball Ballöffnung: 19:30 Uhr, Musik: Max Hofbauer "Diebels Vier", Liveband: Dooz, Dooz, Liveband: € 9,- / Jugend: € 6,-, Jugendkassen Freikarten solange der Vorrat reicht, Abendkasse: € 16,- / Jugend: € 11,-, Vorverkauf am 24. 2. 1., von 18-22 Uhr u. ab 23. 1. bis 20. 2. jew. Mi von 18-22 Uhr im Volkshaus, Bahnhofplatz 5
14. April 2012 Beginn: 20 Uhr	Grüner - Ball Einlass: 19:30 Uhr, Livemusik: Proveline, Eintritt: Freie Spende, keine Abendkasse Veranstaltungsort: City Hotel Stockerau, Hauptstraße 48

Veranstaltungsort (falls nicht anders angegeben):
 Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, 2000 Stockerau
 Telefon: 02266 / 1030 - 3400, E-Mail: z2000@stockerau.gv.at, Internet: www.stockerau.at



Frau Theresia Haschka überbringen wir beste Wünsche zum „90. Geburtstag“



Herzliche Gratulation zum „90. Geburtstag“ an Frau Josefa Zeschitz

Unsere Straßen

Deshalb heißt sie...

Geb.: 3. Dezember 1900 in Wien

Gest.: 31. Juli 1967 in Heidelberg/Deutschland

Die Richard Kuhn-Straße führt von der Robert Barany-Straße nach Osten und liegt in der Wiesener Siedlung. Richard Kuhn absolvierte in Wien seine Mittel- und Hochschulstudien. Sein engeres Arbeitsgebiet war die Vitaminforschung, also die Untersuchung jener

Wirkstoffe, die für den Organismus lebensnotwendig sind. Für seine Untersuchung des Karotins und seiner Bestandteile, den sogenannten Karotinoiden und deren Umwandlung in das Vitamin A erhielt er 1938 den Nobelpreis.



Das Buch „Straßen, Gassen und Plätze in Stockerau“ kann im Kulturamt und im Bezirksmuseum zum Preis von Euro 15,- käuflich erworben werden.

Serie
Gemeinderäte

Gabriele Frithum, SPÖ



Funktion Gemeinderätin

Familienstand verheiratet

Sternzeichen Jungfrau

Hobbys Reisen, Schifahren, Garten

Meine Lieblingsfarbe sind Pastellfarben

Meine Lieblingsjahreszeit ist der Frühling

Meine Lieblingsspeise ist Grillspieß

Ich arbeite in folgenden Gremien der Stadt Gemeinderat, Ausschüsse für Soziales, Kultur, Infrastruktur

In der Politik bin ich, weil... mir meine Geburtsstadt Stockerau am Herzen liegt

Ein besonderes Anliegen ist / sind mir... die Jugend und der Umweltschutz

Ehrungen

- 90. Geburtstag**, Frau Maria Berger
wh. in 2000 Stockerau, Landespflegeheim Roter Hof 5
- 90. Geburtstag**, Frau Anna Borsodi
wh. in 2000 Stockerau, Dr.-Viktor-Adler-Straße 7/3
- 90. Geburtstag**, Frau Theresia Haschka
wh. in 2000 Stockerau, Städt. Pflegeheim, Landstraße 16
- 90. Geburtstag**, Frau Anna Laaber
wh. in 2000 Stockerau, Klesheimstraße 35
- 90. Geburtstag**, Frau Josefa Zeschitz
wh. in 2000 Stockerau, Franz-Lehar-Gasse 9
- 90. Geburtstag**, Fam. Brigitte und Ernst Michalek
wh. in 2000 Stockerau, Neubau 74

Sterbefälle

- 07.12.2011 Paul Norbert, Stockerau, 1941
- 09.12.2011 Grigg Karl Heinz, Stockerau, 1947
- 16.12.2011 Barton Guido, Stockerau, 1931
- 16.12.2011 Heinrich Emmerich, Stockerau, 1927
- 16.12.2011 Harmer Anna, Stockerau, 1927
- 18.12.2011 Haberhauer Karl, Stockerau, 1924
- 22.12.2011 Frittum Maria, Stockerau, 1922
- 31.12.2011 Bednar Maria, Stockerau, 1926
- 03.01.2012 Klune Julia, Stockerau, 1916
- 06.01.2012 Pokorny Mathilde, Stockerau, 1916
- 12.01.2012 Einsiedl Johann, Stockerau, 1920
- 15.01.2012 Lederer Franz, Stockerau, 1929

Geburten

- 10.12.2011, Schmidt Xaver, Josef-Wolfik-Straße 8/3
- 06.12.2011, Spörk Annika Julie, Neubau 67/2/10
- 23.11.2011, Moll Edmund John, Donaustraße 6/1/3
- 21.12.2011, Budee Jasmin Sarangua, Dr. Fuchs-Gasse 4/3/15
- 16.12.2011, Jonuzi Edina, Theresia-Pampichler-Straße 49
- 24.12.2011, Gherca Sophia, Landstraße 11/6
- 30.12.2011, Zeiner Manuel Leon, Richard-Kuhn-Straße 13
- 30.12.2011, Zeiner Daniel Valentino, Richard-Kuhn-Straße 13
- 04.01.2012, Unger Paul Georg, Johann-Schidla-Gasse 2/11
- 29.12.2011, Forstner Sebastian, Neubau 67/1/1

Eheschließungen

- 16.12.2011, Jaglitsch Christoph, 3571 Gars Kamp und Fischer Nicole Anneliese, 2100 Stetten
- 16.12.2011, Wiederer Bernhard und Fritz Ilse, beide 2002 Großmugl
- 03.01.2012, Ettmayer Johann Ferdinand und Dang Le Quyen, beide 2003 Leitersdorf

Ärztendienst

- 4.: Dr. Silvia Lichtenwallner**, Schießstattgasse 10/2, Tel. 02266/64108
- 5.: Dr. Klemens Pospischil**, Josef-Wolfik-Straße 23, Tel. 02266/62373
- 11./12.: Dr. Johannes Küssel**, Stöbergasse 17, Tel. 02266/62208, 65270
- 18./19.: Dr. Erwin List**, Mühlgasse 9, Tel. 02266/63247, 63248
- 25./26.: Dr. Josef Rupprechter**, Ed.-Rösch-Straße 20, Tel. 02266/65250

Zahnärztedienst

- 4./5.: Dr. Marianne Dietl, Hollabrunn**, Sparkasseng. 16, Tel. 02952/20002
- 11./12.: Dr. Sven Orechovsky**, Absdorf, Bahnhofstraße 14, Tel. 02278/2797
- 18./19.: Dr. Antonia Czink**, Ziersdorf, Hauptplatz 1, Tel. 02956/2196
- 25./25.: Dr. Elisabeth Jacoba-Schubert**, Leobendorf, Hans-Wilczek-Str. 1, Tel. 02262/66 544

Weitere Zahnarzt-Notdienste für Niederösterreich:

<http://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm>

Apothekendienst

- Bereitschaftsdienstwechsel:
Montag 8 Uhr
- bis 6.: „Löwen-Apotheke“**, Ed.-Rösch-Straße 48
- 6. - 13.: „Zum göttlichen Heiland“**, Josef-Wolfik-Str. 2
- 13. - 20.: „Apotheke Schumann“**, Hauptstraße 26
- 20. - 27.: „Löwen-Apotheke“**, Ed.-Rösch-Straße 48
- 27. - 5.3.: „Zum göttlichen Heiland“**, Josef-Wolfik-Str. 2

Tierärztedienst

- 4./5.: Dr. Norbert Groer**, Hausleiten, Tullner Straße 8, Tel. 02265/7226
- 11./12.: Mag. Martin Ruso**, Theresia-Pampichler-Str. 38, Tel. 0676/7239113
- 18./19.: Dr. Norbert Groer**, Hausleiten, Tullner Straße 8, Tel. 02265/7226
- 25./26.: Mag. Martin Ruso**, Theresia-Pampichler-Str. 38, Tel. 0676/7239113
- durchgeh. Notdienst:** Dr. Gerda Ruso, Parkgasse 11, Tel. 02266/62268 (jedes Wochenende)

Wer Tai Chi übt, wird stark wie ein Holzfäller,
gelassen wie ein Weiser und geschmeidig wie ein Kind!

Tai Chi

Denn Kraft, Ausgeglichenheit und Wohlbefinden sind die
Summe richtiger Bewegung – in jedem Alter!

Unverbindliche Schnupperstunde zum Kennenlernen
Mittwoch 15.02.2012, 18h30, Pfarrkirche Stockerau
Seiteneingang außen rechts, 1. Stock, Meditationsraum,
bequeme Kleidung, dicke Socken, dicke Decke!
Kursleitung Thomas Hartbach, Tel.: 0664 - 735 13 120

Servicedienste

AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7-12 Uhr und von 12.45-16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7-12 Uhr
und von 12.45-15.30 Uhr, Freitag: 7-12 Uhr

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16-17 Uhr, Freitag: 9-10 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten unter 02266/695-1201 oder 1202

STÄDTISCHE BÜCHEREI, INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niemschhof – 1. Hof rechts),
Tel. 02266/72 779
Öffnungszeiten: Mo und Fr: 15-18 Uhr, Mi: 8-19 Uhr

STÄDTISCHER BAUHOFF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-3110
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13-19 Uhr, Samstag: 8-14 Uhr
Erholungszentrum:
Montag bis Freitag: 13-19 Uhr, Samstag: 8-14 Uhr
Deponie: Montag bis Donnerstag: 7-16 Uhr, Freitag: 7-11 Uhr

STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, Tel.: 02266/ 62777 DW 17
E-mail: gaertnerei@stockerau.gv.at
Öffnungszeiten: Mo bis Do von 7.30 bis 11.30 Uhr
und von 13.00 bis 15.30 Uhr, Fr von 7.30 bis 10.30 Uhr
Da die Gärtnerei nicht ständig besetzt ist, bitten wir vorher um einen Anruf.

STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der Amtsstunden an Hr. Lettner unter der Tel. Nr. 0664/911 06 46 oder per E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

JOURNALDIENST STADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk / Elektro-unternehmen Stadtgemeinde / Städtische Bestattung – alle erreichbar über die Feuerwehrzentrale: Tel. 641 80

STÄDTISCHES PFLEGEHEIM, Landstraße 16. Information und Beratung von Mo – Fr von 8 – 14 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten unter Telefon 02266/609-900
Pflegedienstleitung G. Spulak, E-Mail: g.spulak@stockerau.gv.at

BESTATTUNG STOCKERAU

Josef-Wolfik-Straße 1, jederzeit erreichbar unter der Telefonnummer 02266/695-2400, persönlich erreichen Sie uns Mo von 7-12 Uhr und 12.45-16.30 Uhr, Di – Do von 7-12 Uhr und 12.45-15.30 Uhr, Fr von 7-12 Uhr, www.bestattung-stockerau.at

ERHOLUNGSZENTRUM Pestalozzigasse 1a,

Telefon: 02266/62995, Öffnungszeiten: Montag, Samstag, Sonntag von 9-19.30 Uhr, Dienstag bis Freitag von 9-20 Uhr

HALLENBAD / WELLNESSOASE

Hallenbad: Montag: geschlossen, Dienstag bis Samstag: 8 bis 21 Uhr, Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr

Wellnessoase:	Damen	Herren	Gemischt
Montag:	-	-	-
Dienstag:	-	-	13 bis 21 Uhr
Mittwoch:	13 bis 17 Uhr	-	17 bis 21 Uhr
Donnerstag:	-	-	13 bis 21 Uhr
Freitag:	-	-	13 bis 21 Uhr
Samstag:	-	-	9 bis 21 Uhr
Sonntag:	-	-	9 bis 19 Uhr
Feiertag:	-	-	9 bis 19 Uhr

SPORTZENTRUM „ALTE AU“ Tel. 02266/65300,
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 6-23 Uhr

MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Judithastraße 5, 02266/632 22, Sprechstunde des Direktors:
Montag von 16.30-18.30 Uhr

KIG - Kommunale Immobilien Liegenschaftsverwaltungs- und Verwertungsgesellschaft m.b.H. Stockerau

Rathausplatz 15, Telefon 02266/71638, Fax: 02266/71655
E-Mail: office@kig-stockerau.at
Öffnungszeiten: Mo - Do: 7.30 – 16.30, Fr: 7.30 – 12 Uhr

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG

(Aussenstelle Stockerau) Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr:
Montag bis Freitag: 8-12.30 Uhr, Dienstag: 15-19 Uhr

BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia-Pampichler-Straße 23, 02266/621 52, Parteienverkehr:
Mo - Mi von 8-12 Uhr, Amtstag: Di von 8-12 Uhr

GEBIETSKRANKENKASSE SERVICESTELLE

Stockerau, Parkgasse 17, Dienststunden: Mo-Do 7.30-14.30 Uhr,
Fr 7.30-12 Uhr, Servicenummer: 050899-6100

KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU

Bahnhofplatz 9, 02266/62483
Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER +

ANGESTELLTE: Auskunft und Beratung: dienstags von 12 - 14.30 Uhr, donnerstags von 8 - 11.30 Uhr und von 12.30-14 Uhr,
NÖGKK Bezirksstelle, Bankmannring 22, Korneuburg

WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1-3, 02266/ 62220
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 7.30 bis 16 Uhr

ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / Kostenlos

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmeldung,
16.30-18.30 Uhr, Montag, 27. Februar 2012

ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmeldung, 9-11 Uhr,
Samstag, 3. März 2012, Dr. Ursula Heber

KRIEGSOPFER- u. BEHINDERTENVERBAND/

Ortsgruppe Stockerau Rathaus/neben dem Meldeamt), o.
Voranmeldung, 15-16 Uhr. Donnerstag, 2. Februar 2012

LANDESKLINIKUM WEINVIERTEL STOCKERAU

Landstraße 18, Tel.: 02266 / 609-0,
www.lknoe.at, E-Mail: office@stockerau.lknoe.at

STOXI – ANRUF-SAMMELTAXI STOCKERAU

Montag bis Freitag von 6 - 22 Uhr, Samstag
von 8 - 17 Uhr, Tel.: 0810 810 278

HILFSWERK Wir unterstützen Sie im Alltag . . .

Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesundheits- und
Sozialdienste, Kinder, Jugend und Familie - Kinderbetreuung
durch Tagesmütter, Schülerhort, Nachhilfe, Lernbegleitung. Wir
sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr, Tel.: 02266/61 370

PRO-GE – DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT

Termine sind in den Schaukästen für Pensionisten, bzw. im
Blabolil-Heim ersichtlich.

NÖ VOLKSHILFE

Unsere Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre persönliche Post-
leitzahl! . . . und rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur
Verfügung u. berät Sie gerne!

JAK!/ MOBILE JUGENDARBEIT

Beratung, Begleitung und Unterstützung von Jugendlichen und
jungen Erwachsenen zwischen 12 und 23 Jahren. JAK! Arbeitet
vertraulich, kostenlos und anonym. Öffnungszeit: Di von 17-
19.30 Uhr, Klesheimstraße 1/2, Stockerau, Info: 0699/17148464,
0699/10991864

**FRAUEN FÜR FRAUEN Frauenberatungs-
und Bildungszentrum**

Beratung und Information bei psychischen, sozialen und recht-
lichen Anliegen. Beratung und Training für Arbeit und Beruf.
Eduard-Rösch-Straße 56, Tel. 02266/65399. Öffnungszeit: Diens-
tag 15.00 bis 17.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

OUTPLACEMENT

Kostenlose Beratung und Information bei Fragen zum Thema
Arbeit und Beruf, Unterstützung bei der Arbeitsuche. Öffnungs-
zeiten: Di bis Fr von 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung, Neu-
bau 6/2, Stockerau, Tel. 02266/63063,
Mail: office@outplacement.or.at, www.outplacement.or.at

KINDERGARTEN UND SOZIALES – SPRECHSTUNDE:

jeweils Dienstag von 16 – 17 Uhr, Rathaus/neben dem Melde-
amt, Termine: 7. Februar (Änderung vorbehalten)

IBI - INSTITUT ZUR BERUFLICHEN INTEGRATION

Kostenlose Beratung für Jugendliche und Erwachsene mit psychi-
schen und neurologischen Problemen am Arbeitsplatz und bei der
Arbeitssuche. Austrafße 9, Tel: 02266/71481, www.psz.co.at/ibi

**HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE, SCHWER-
KRANKE UND ANGEHÖRIGE**

jeden 1. Dienstag im Monat von 15-16 Uhr im Landeklinikum
Weinviertel Stockerau, 3. Stock, jeden Mittwoch von 9-12 Uhr
im Pfarrzentrum

KINDERGRUPPE KUNTERBUNT Tagesbetreuungseinrichtung

für Klein- und Schulkinder, Manhartstraße 50, Schulweg 3 + 4,
Öffnungszeiten: Mo-Do von 7-18 Uhr, Fr von
7-16 Uhr, Info: Tel. 02266/71527,
E-mail: kiku@aon.at, www.kindergruppe-stockerau.com

SUCHTBERATUNG STOCKERAU

Kostenlose Beratung für Jugendliche und Erwachsene sowie de-
ren Angehörige bei Suchtfragen. Kochplatz 7-9, 2000 Stockerau,
Tel.: 02266/63914-400, www.psz.co.at

PSYCHOSOZIALER DIENST

Kostenlose Beratung für Menschen mit psychischen Problemen
und Erkrankungen und deren Angehörige. Kochplatz 7-9,
2000 Stockerau, Tel.: 02266/63914-100, www.psz.co.at

NOTRUF

Euro-Notruf	Tel. 112
Feuerwehr	Tel. 122
Freiw. Feuerwehr, Johann-Schidla-Gasse 6	Tel. 641 80
Rettung	Tel. 144
Rotes Kreuz, Landstraße 20	Tel. 622 44
Ärztentrauf	Tel. 141
Polizei	Tel. 133
Polizei Stockerau, Donaustraße 3	Tel. 059 133-3249
Strom	Tel. 658 30
Gas	Tel. 128
Wasser	Tel. 0664 / 313 65 76
ARBÖ Notruf	Tel. 123
ARBÖ Stützpunkt Stockerau	Tel. 050123/2318

SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF

Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr

FUNDE

Vom 10. 12. 2011 bis 17. 2. 2012 wurden folgende Gegenstände
gefunden:

2 Brillen, 1 Fahrrad, 2 Schlüssel
Auskunft: Fundamt/Meldeamt (Rathaus, J.-Wolfik-Straße),
Tel. 02266/695 DW 2301 oder 2302

**Ich bin Ihr Inserat - monat-
lich buchbar - in der Stadt-
zeitung mit Veranstaltun-
gs-
kalender der Stadtgemeinde
Stockerau**



Mit Ihrem Inserat erreichen Sie
ca. 9.000 Haushalte in Stockerau
und Umgebung.

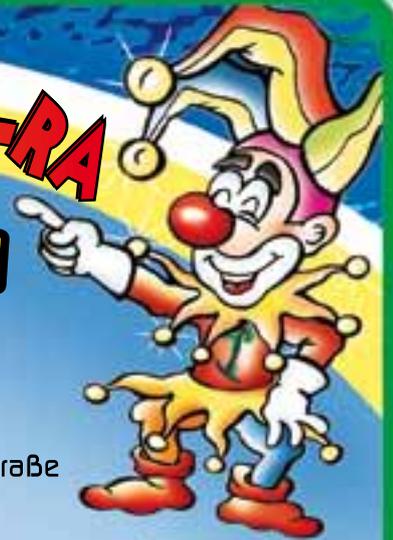
Nähere Informationen unter:
Stadtgemeinde Stockerau
02266 / 695-1803, Hermine Kain
02266 / 695-1200, Dr. Maria Andrea Riedler
m.riedler@stockerau.gv.at



11. STOCKERAUER STADT TRA-RA

Dienstag 21. Feber 2012

MITMACHEN UND SPASS HABEN



ab 14h **TREFFPUNKT** der maskierten Besucher am Sparkassaplatz

15h **FASCHINGSUMZUG** von der Ed.-Röschstraße zum Rathausplatz

17h **FASCHINGSPARTY**
der 1000 Masken bis 22h am Rathausplatz

VERGNÜGUNGSPARK & MUSIKBÜHNE
mit DJ "OSSI"

500 FASCHINGSKRAPFEN GRATIS!



P GRATISPARKEN ab 10h im Parkdeck des **Z 2000**



EINTRITT FREI!

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

1000 Jahre stockerau 2012 | 2012



Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08.00 - 18.00 Uhr
Sa 08.30 - 12.00 Uhr



Leistungen:

- Neuwagen-, Gebrauchtwagenverkauf
- Reparatur und Service aller Marken
- Klimageservice
- §57A Pickerlüberprüfung
- Lackiererei und Spenglerei
- Zubehör- und Teileverkauf
- Reifen- und Abschleppdienst
- Waschstraße NEU!

Verlässlichkeit und Qualität zählt...

... seit über 30 Jahren!



www.autohaus - knoth.at

KNOTH

Autoreparatur und Handels Ges.m.b.H.

Ing. Josef - Hecklstraße 1, 2000 Stockerau, Tel. +43 (2266) 626 80, Fax. - 22

Allradkompetenz Stockerau